Ausgabe 116 · Dezember – Januar 2016

Das Soyener Bürgerblatt

www.buergerblatt-soyen.de

Nachrichten aus dem Rathaus, den Vereinen und den Verbänden der Gemeinde Soyen

Gemeinde Soyen

Bürgermeister

Gemeinderat

Verwaltung

DAS SOYENER Bürgerblatt

Die Redaktion Toni & Peter

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Sitzung vom 06.10.2015.

Nachdem Pia Brummer umzugsbedingt nicht mehr als Gemeinderätin zur Verfügung steht, übernimmt Holger Kalvelage als sogenannter Nachrücker die Position im Gremium. Holger Kalvelage lebt mit seiner Familie in Oed, ist 54 Jahre alt und seit Kurzem Betreiber des ehemaligen Seecafés, das nun den Namen Haus am See trägt. Als Nachfolger übernimmt er die Aufgaben Pia Brummers als Vertreter im Bauausschuss bzw. Mitglied im Ausschuss Jugend-Schule-Kindergarten. Bürgermeister Karl Fischberger nahm den Diensteid und das Gelöbnis des neuen Gemeinderates ab.

Der neue Gemeinderat, Holger Kalvelage

Der nächste Winter kommt bestimmt, umso wichtiger sind die Vorbereitungen des Bauhofes zum Thema Winterdienst. Hierzu konnte ein veraltetes und defektes Streugerät durch die Anschaffung eines leistungsfähigen Unimogzubehörs ersetzt werden.

Sitzung vom 27.10.2015.

Die Kommandantschaft der Freiwilligen Feuerwehr Schlicht hat gewechselt. Der Gemeinderat Soyen bestätigt im Benehmen mit dem Kreisbrandrat Richard Schrank den für die Dauer von 6 Jahren am 22.10.2015 neu gewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Schlicht, Josef Hundseder, sowie dessen Stellvertreter Martin Hundseder. Bürgermeister Fischberger bedankt sich bei den anwesenden neu gewählten Kommandanten für die Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Position zu übernehmen und wünscht beiden viel Glück und Erfolg für ihre zukünftige Arbeit. Nach 21 Dienstjahren übergab Josef Zenz die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Schlicht in jüngere Hände, zwei Jahrzehnte verantwortungsvollem und ehrenamtlichen Einsatzes zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger. Die Gemeinde Soyen schuldet dem scheidenden 1. Kommandanten Josef Zenz einen ganz besonderen Dank und hohe Anerkennung. Die Vergabe entsprechender Ingenieurleistungen für die Planung und Erschließung des Baugebietes Soyen-Süd beschloss der Gemeinderat einstimmig. Weitere Ingenieurleistungen erfordert die Ermittlung des Grundwassereinzugsgebietes, hierzu sind Bestandsaufnahmen und hydrogeologische Vorarbeiten durchzuführen und die bestehenden Wasserschutzgebiete für die Quelle und die Brunnen I und II im Gewinnungsgebiet Strohreit zu überprüfen.

Sitzung vom 17.11.2015.

Der Gemeinderat Soyen stimmt dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit integrierter Grünordnung Hub 1 in der Fassung vom 17.11.2015 zu.

Bei der Abnahme der vorbereitenden Maßnahmen im Bürgle-Mischgebiet (v.l.): Peter Müller, leitender Ingenieur Franz Spagl und Hr. Dimpflmeier vom Bauunternehmen.

WIR BEDANKEN UNS RECHT HERZLICH
BEI UNSEREN INSERENTEN!

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016

Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen aus dem Rathaus ... 2
Informationsveranstaltung zur Aufnahme Asylsuchender in Soyen ... 4
Termine ... 6
Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz ... 9
Thema Breitband ... 9
Auflösung des Seniorenclubs ... 10
Silvesterfeuerwerk ... 10
Die Feuerwehr informiert ... 11
Danke für 261 - mal Ferienspaß! ... 11
Ein neuer Pausenhof und eine umfassende HSL-Sanierung ... 12
Patenprojekt - „Jugend in Arbeit“ ... 12
Erneuerbare Energien ... 13
Feuchttücher, Hygieneartikel, Müll ... 13
Lichteradvent um die Kirchreither Kirche ... 14
Kindertagesstätte Soyen ... 14
Integrationskindergarten ... 16
Grundschule Soyen ... 16
vhs ... 18
Neues von der KLJB Rieden/Soyen ... 19
Freiwillige Feuerwehr Schlicht ... 19
Katholischer Frauenbund Rieden-Soyen ... 19
Gartenbauverein Soyen ... 20
Hühnerstallbesichtigung bei Familie Vesenmaier ... 20
Soyen Senioren ... 21
Tischtennis Soyen ... 22
Schnelles Internet für Soyen ... 23
Fußball Soyen ... 24
Birkeneder Schützen Kirchreit ... 27
Großer Bahnhof bei der RSA-Bank ... 28
Pressemitteilung - Caritasverband ... 30
Jubiläen in der Gemeinde Soyen ... 32
Vorweihnachtliche „Geschenke“ von der RSA-Bank ... 39

Liebe Mitbürger/innen,

es naht mit großen Schritten, unser Jubiläumsjahr 2016, erlauben Sie meiner Gattin Annemarie und mir, dass wir unsere Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche aus gegebenem Anlass einmal aus der historischen Perspektive überdenken und gestalten.

Als vor 1200 Jahren unser Ort erstmalig in den Aufzeichnungen namentlich erwähnt wurde, befand sich hier eine Ansiedlung, einen Bürgermeister gab es sicherlich jedoch noch nicht. Lange Zeit veränderten sich die örtlichen Gegebenheiten und die gesellschaftlichen Strukturen nur mühsam und mäßig, in unserer Neuzeit hingegen und hier insbesondere die vergangenen 30-40 Jahren entwickelte sich jedoch auch bei uns ein kleiner Ort zu einer mittlerweile 2800 Einwohner umfassenden Kommune. Eine ansehnliche Gemeinde mit hoher Lebensqualität und vielen freundlichen und interessanten Menschen.

Was sich jedoch wenig verändert hat seit Beginn dieser Ortsgeschichte sind die Grundbedürfnisse und Ängste der Menschen, wir erleben und empfinden sie lediglich modifiziert infolge einer beachtlichen gesellschaftlichen und technischen Entwicklung, Bildung und Medien. Nach wie vor streben wir nach Glück, Wohlstand, Gesundheit, Frieden und dennoch plagen uns die Ängste des Verlustes, der Unberechenbarkeit von Gewalt und die Sorgen vor den Folgen unseres oft unachtsamen Umganges mit der Natur.

So komme ich, kommen wir, zu dem Schluss, dass es zu jeder Zeit globale wie individuelle Momente und Phasen des Glücks gab und gibt, von denen wir zehren und die wir genießen und pflegen sollten. Erfreuen wir uns daher an diesem wunderbaren Fleck Erde, den wir bewohnen dürfen, an einem politischen System, das sich um Frieden und Freiheit bemüht, an den positiven gesellschaftlichen und infrastrukturellen Entwicklungen in unserem Ort, daran, Teil der Geschichte unserer Gemeinde sein zu dürfen.

Und sollte es in 100, 200, oder gar anlässlich einer 2000-Jahr-Feier noch eine/n Bürgermeister/ in in unserer Gemeinde geben und ein Bürgerblatt in welcher Form auch immer, das dessen oder deren Weihnachtsgrüße übermitteln, wäre es doch schön, wenn er oder sie berichten könnten, dass sich seit jeher die Menschen an diesem Ort wohlfühlen konnten.

Lassen Sie uns zusammen daran arbeiten, genießen Sie die Weihnachtstage, finden Sie die Ruhe und Besinnung, die Sie sich wünschen, freuen Sie sich mit uns auf ein Jubiläumsjahr 2016 und schauen Sie positiv in die Zukunft.

Wir grüßen Sie herzlich und wünschen alles erdenklich Gute

Karl und Annemarie Fischberger

nah & gut
Fam. Gütter
Lebensmittel - Getränke - Postfiliale
Rieden 16 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 - 23 45 Fax: 68 45

Kfz - Ralf Gilhuber
Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller Art
KFZ-Meisterbetrieb
83564 Soyen • Kasten 1
Telefon 08073 - 2009

METZGEREI - PARTYSERVICE
Josef Mittermaier
Wir schlachten und produzieren selbst!
Heckenstraße 14 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 63 85 Fax 0 80 71 / 92 18 22

Ihr Friseur in Soyen
83564 Dorfstraße 2
Wir sind durchgehend für Sie da!
Neue Öffnungszeiten:
Di - Fr: 08.30 - 18.00 Uhr
Do: 08.30 - 20.00 Uhr
Sa: 08.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 08071-921260
Inhaber: Martin Krieg

Im Kanalbau erfolgt das Einziehen der Leitungen überwiegend im Spühlverfahren. Hier am Beispiel des Kanalbaues in Reiching.

Maschinen für den Kanalbau

Trauer um Frank Merzdorf

Wir trauern um Frank Merzdorf

Eine große Trauergemeinde fand sich am Friedhof in Soyen ein, um mit und im Kreise seiner Familie Abschied zu nehmen von Frank Merzdorf. Als Mitglied des Gemeinderates wirkte der Krauthaler 15 Jahre ehrenamtlich für das Wohl der Gemeinde, brachte sein Wissen als Landwirt und als Jäger, seinen Ehrgeiz, sein Engagement und seine Heimatverbundenheit ein. Sein besonderes Anliegen galt dem Schutze der Natur, er mahnte in seiner Rubrik im Soyener Bürgerblatt Nix für ungut zum achtsamen Verhalten gegenüber Wald und Wild. Dank seiner Organisation und musikalischen Beteiligung fanden jährliche Jagdhornbläsermessen an der Lindenkapelle in Oed statt. Geschätzt als Landwirt, Nachbar, Freund, Jagdgenosse, Musiker und Gemeinderat werden wir ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt den trauernden Angehörigen.

Karl Fischberger und der Gemeinderat Soyen

Kompetenz und Sachlichkeit – Informationsveranstaltung zur Aufnahme Asylsuchender in Soyen

Mit dem Ziel einer umfassenden Information der Bürger/innen und der Beantwortung ihrer Fragen zum Thema Aufnahme Asylsuchender in Soyen lud die Gemeinde Soyen zur einer Abendveranstaltung im Saal des Fischerwirtes ein. Die Begrüßung der Anwesenden und der Referenten verband Bürgermeister Karl Fischberger mit einem Rückblick auf die bisherigen Vorgespräche und Vorbereitungen zur Aufnahme und Unterbringung der Flüchtlinge. Mehrfache Aufrufe und Nachfragen in der Bevölkerung im Sommer diesen Jahres ließen schnell erkennen, dass kein Leerstand im Bereich privater Wohnraum genutzt werden kann, als möglicher Standort für die Containerlösung wurden lediglich zwei Grundstücke angeboten, die dem Landratsamt gemeldet wurden. Das Landratsamt hat die Eignung geprüft, die Baugenehmigungsbescheid für eines dieser Grundstücke erlassen. Der Gemeinderat hat diesen Vorgang zur Kenntnis genommen, der Rat hat hier keine Genehmigungsfunktion. Der Bauausschuss hat sein Einvernehmen zum Bauantrag erteilt, da dem Vorhaben des Landratsamtes keine öffentlichen Belange entgegenstanden. Soyen erhält zwei Wohneinheiten für die Unterbringung von insgesamt 48 Personen.

Viele Interessierte bei der Infoveranstaltung „Asyl“.

Minibagger-Betrieb

Baggerverleih, auch mit Fahrer
Maschinenverleih
z. B. Specht für Betonabbruch

Baptist Albrecht
Essbaumstr. 13
83564 Soyen
Tel.: 01 71 - 4 92 40 61

Privatpraxis für Physiotherapie

Massage - Wärmeanwendung - Aromaölmassage
Allgemeine Krankengymnastik - Manuelle Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage - KG-Neuro
Geschenkgutscheine

Martina Hoffmann - Am Wald 2 - 83564 Soyen
Tel. 08071 / 7289590 physiotherapie.soyen@gmail.com

Regierungsrat Dr. Manuel Diller vom Landratsamt Rosenheim

Regierungsrat Dr. Manuel Diller, Landratsamt Rosenheim, schilderte die Situation Asyl im Landkreis Rosenheim; während 2014 dem Landkreis ca. 800 Personen zugeteilt wurden und Unterkünfte fanden, sind es in 2015 mindestens 3500 Personen. Die Zuwanderung nach Bayern beträgt zurzeit 10.000 Personen pro Tag, pro Woche muss der Landkreis Rosenheim 150 Personen unterbringen. Nach dem Königsteiner Schlüssel werden Bayern 15,6 % der bundesweit gemeldeten Flüchtlinge zugeteilt, davon wiederum 33,9 % an Oberbayern. Bisher haben lediglich sieben Gemeinden des Landkreises noch keine Flüchtlinge aufgenommen. Die Container verbleiben mindestens 5 Jahre in der Gemeinde, die Bewohner in der Regel 1-1,5 Jahre.

Dr. Diller berichtete über die sog. Hauptrouten, Mittelmeer und Balkan. Nicht vorhandene Unterlagen sowie gefälschte Papiere machen die Registrierung zur einem langwierigen Prozess, anhand von Sprachprüfungen oder Hinterfragungen können jedoch die Herkunftsländer und –Regionen ermittelt werden. Während eines dreimonatigen Aufenthaltes in Erstaufnahmeeinrichtungen erfolgen neben der Registrierung auch die gesundheitliche Erst- sowie eine ausführliche medizinische Komplettuntersuchung, die Asylsuchenden erhalten einen Krankenschein, durchgeführt werden medizinisch notwendige Behandlungen gemäß den Kassenleistungen, Kostenträger ist das Landratsamt. Facharztbehandlungen müssen gesondert genehmigt werden. Die Menschen, die in Soyen Unterkunft finden werden, kommen aus den Ländern Syrien, Eritrea, Iran und Irak, 70 % junge Männer, 25 % Familien und ein kleiner Anteil allein reisende Frauen.

Melanie Bumberger, Asylsozialberaterin im Landkreis Rosenheim, berichtete von ihren ausnahmslos positiven Erfahrungen im Umgang mit den Flüchtlingen, auch sie betonte, dass man Selbstständigkeit unbedingt fordern kann und sollte, die Menschen seien vielleicht nicht mit unseren Regeln und örtlichen Gegebenheiten vertraut aber durchaus in der Lage, sie zu erfassen.

Melanie Bumberger, die Asylsozialberaterin im Landkreis Rosenheim

Erfolgreich sei das Modell des Helferkreises, so der Ehrenamtskoordinator der Caritas Rosenheimer, Lothar Thaler. Er wird in einer gesonderten Veranstaltung interessierte Bürger/innen in Soyen, die sich an diesem Abend in eine entsprechende Kontaktliste eintragen konnten, beim Aufbau eines solchen Kreises beraten und unterstützen. Viele der Anwesenden stellten sachliche und verständliche Fragen, sie bezogen sich auf die Dinge des Alltagslebens, Gesundheitswesen, Schulpflicht, Verständigung, Religionen, Herkunftsländer, Sicherheit, Spenden u.v.m. So konnten die Referenten auf die Unsicherheiten, Sorgen und Befürchtungen zu den möglichen Änderungen im gemeinschaftlichen Leben eingehen und neben rechtlichen und organisatorischen Informationen auch ihre bisherigen Erfahrungen widergeben, die sie bereits in anderen Kommunen, die Asylsuchende aufgenommen haben, erlangen konnten. Der Bürgermeister bedankte sich bei den Referenten für die umfassenden Informationen und bei den Anwesenden für ihr Interesse und die Bereitschaft, sich gemeinsam dieser Herausforderung zu stellen.

Der Ehrenamtskoordinator der Caritas Rosenheim, Lothar Thaler

Bereits schriftlich eingeladen wurden zwischenzeitlich die Bürger, die sich zum Aufbau eines Helferkreises gemeldet haben, ein erstes Treffen findet Anfang Dezember statt. Hierüber werden wir in der nächsten Bürgerblattausgabe informieren und die Ansprechpartner benennen.

Die Gemeinderätin und Asylbeauftragte Afra Zantner steht Ihnen ab sofort für Fragen und Anliegen zum Thema Asyl zur Verfügung unter afra.zantner@googlemail.com.

Gemeinde Soyen

Die Container in der Gemeinde Soyen

HÖRMANN
TORE • ANTRIEBE • MONTAGEN
GEORG GEIDOBLER
Teufelsbruck 3 - 83564 Soyen
08073-9394 Fax 9395
Mobil 0172-9493160 E-Mail: geidoblergeorg@gmx.de
HÖRMANN

Zimmerei
Holzhausbau
Balkone
DachKomplett
Meisterhaft
MEISTER BAUEN
RUDOLF SCHILLER
Rudolf Schiller
Kraimoos 2
83564 Soyen
Mail: info@schiller-zimmerei.de
Internet: www.schiller-zimmerei.de
Telefon: 08071/50500
Fax: 08071/40833

November - Dezember 2015

Dezember 2015

09.12.2015	14.00	"60 plus" - Jahresrückblick	Haus am See
09.12.2015	19.30	Frauenbund - Frauenstammtisch	Salvatore
19.12.2015	19.00	TSV Fußballer - Weihnachtsfeier	Haus am See
20.12.2015	14.00-22.00	Landfrauen - Lichteradvent Kirchreith	Rund um die Kirche
24.12.2015	ab 12.00	KLJB - Warten aufs Christkind	Pfarrzentrum
24.12.2015	ab 23.00	KLJB - Lagerfeuer, Glühwein, Punsch	Rieden
31.12.2015	ab 23.00	Gemeinde Soyen - Silvesterfeuerwerk	Bahngelände

Januar 2016

05.01.2016	19.30	FFW Soyen - Christbaumversteigerung	Fischerwirt Soyen
12.01.2016	13.30	BBV/Landfrauen - Gebietsversammlung	Fischerwirt Soyen
21.01.2016	20.00	EBR Grundschule - Vortrag "Mobbing"	Grundschule Soyen
23.01.2016	19.00	Löwenfreunde Rieden - Preiswatten	Gasthaus Rieden
29.01.2016	19.00	Kasterl Kunterbunt - Töpfern	Grundschule Soyen
30.01.2016	19.00	FFW Soyen - Faschingsball	Feuerwehrhaus Soyen

Terminmeldungen immer an buergerblatt-anzeigen@gmx.de senden
OV-Runde der KLJB: Jeden 1. Montag im Monat um 19.00 im Pfarrzentrum
Handarbeit jeden 1. Samstag im Monat im Pfarrzentrum

Redaktionsschluß für die Februarausgabe ist am 15.1.2016

Haus am See

„ 6 0 p l u s "

Am Mittwoch den 9.12.15 treffen wir uns um 14.00 Uhr im Cafe „Haus am See" in der Alleestraße in Soyen.
Bei einem gemütlichem Plausch mit Kaffee und Kuchen werden wir einen Fotorückblick auf 2015 machen.
Fritz Wolf wird uns anschließend am Klavier unterhalten.
Auf Euer Kommen freut sich Peter Rummel
Seniorenbeauftragter

Bayerischer BauernVerband Ortsverband Soyen

Land Frauen

Gebietsversammlung

12. Januar 2016 um 13.30 Uhr
beim Fischerwirt

sind alle Frauen recht herzlich eingeladen.

Es referiert:
Berta Lissel
- Gedächtnistrainerin -
Thema:
„Ums Eck gedacht, dabei gelacht"

Es lädt ein:
das Landfrauenteam der BBV Ortsverbände Soyen und Schlicht und die Raiffeisenbank Soyen.

Anmeldetermine der Beruflichen Oberschule Wasserburg

Anmeldungen für das Schuljahr 2016/17 werden vom **22. Februar bis 4. März 2016** im Sekretariat der Schule, Klosterweg 21, Tel. (08071)1040-0, entgegengenommen:
Montag, 13:00 bis 19:00 Uhr,
Dienstag bis Freitag, 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr
und Samstag, 27. Februar 2016, 9:00 bis 12:00 Uhr
Inhaltsgleiche Informationsveranstaltungen zur Aufnahme getrennt nach Ausbildungsrichtungen finden am Montag, 1. Februar 2016 um 18:00 und 19:30 Uhr

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Fischerwirt

05.01.16 ab 19:30 Uhr

CHRIST BAUM VERSTEIGERUNG

Auf Euer kommen freut sich die Feuerwehr Soyen

SOYEN

FEUERWEHR SOYEN

FASCHINGSBALL

30.Januar 2016

19:00 Uhr
Feuerwehrhaus Soyen

Tanzband **Flash Light**

Eintritt 5,- €

Barbetrieb

Haus am See

19.12.15 19.00

Fußballer Weihnachtsfeier

Frauenstammtisch

Salvatore e Massimo

9.12.2015

Töpfern mit KUNTERBUNT

Wunderschöne Gartenkugeln und Halbkugeln als Hingucker in ihrem Garten

Datum: Freitag, 29.01.2016, bei Bedarf auch Samstag, 30.01.
Uhrzeit: 19.00 bis 21.30 Uhr am Freitag
Treffpunkt: Vorplatz Eingang Schule beim Sportplatz
Materialkosten: 15,00 € pro Person
KASTERLKUNTERBUNT
Team -Schreier Angela
Wollen Sie mehr Erfahren und Anmeldung:
08071/5683 oder
radlschreier@gmx.de

31.12.2015
816 - 2016
1200 Jahre
Soyen
...leben zwischen Seen und Inn
Ausschank
ab 23.00 Uhr
Silvesterfeuerwerk
ab 23.00 Uhr am Festplatz / Bahngelände

Gasthaus Rieden
Löwenfreunde Rieden-Soyen
Sa. 23.01.2016
19.00 Uhr
Preiswatten
Geld und Sachpreise
Startgeld € 10.-

RATHAUS
Soyen
Seniorensprechstunden
2016
Januar Donnerstag 07.01.2016
Februar Donnerstag 04.02.2016
März Donnerstag 02.03.2016
April Donnerstag 07.04.2016
Mai Mittwoch 05.05.2016
Juni Donnerstag 02.06.2016
14.00-15.00 Uhr

TSV
SOYEN
Frohe Weihnachten
und einen
guten Rutsch
wünscht
der
TSV Soyen
Die Vorstandschaft

Vortrag zum Thema
MOBBING
Stoppt Mobbing
Donnerstag,
den 21. Januar 2016
um 20 Uhr im
Mehrzweckraum
der Soyener Grundschule
Der Elternbeirat

Grundschule Soyen
...stark im Einklang mit der Natur
Hurra,
wir haben
ab 1.12.15
eine neue
Website
Herzlich Willkommen
Für Eltern, Lehrer,
Schüler und allen
Interessierten
...besucht uns einfach unter:
www.schule-soyen.de

Leerungen der Hausmülltonnen (40l, 80l, 120l und 240l) im Jahr 2016

Bitte stellen Sie Ihren Behälter am Leerungstag ab 6.00 Uhr für die Landkreismüllabfuhr bereit

Gemeinde											
Soyen	Mo. 04.01.16	Mo. 18.01.16	Mo. 01.02.16	Mo. 15.02.16	Mo. 29.02.16	Mo. 14.03.16	Di. 29.03.16	Mo. 11.04.16	Mo. 25.04.16	Mo. 09.05.16	Mo. 23.05.16
	Mo. 06.06.16	Mo. 20.06.16	Mo. 04.07.16	Mo. 18.07.16	Mo. 01.08.16	Di. 16.08.16	Mo. 29.08.16	Mo. 12.09.16	Mo. 26.09.16	Mo. 10.10.16	Mo. 24.10.16
	Mo. 07.11.16	Mo. 21.11.16	Mo. 05.12.16	Mo. 19.12.16							

Leerung der Müllgroßbehälter (1.100 l) 2016

Bitte stellen Sie Ihren Behälter am Leerungstag ab 6.00 Uhr für die Landkreismüllabfuhr bereit

Gemeinde											
Soyen	Do. 07.01.16	Mi. 13.01.16	Mi. 20.01.16	Mi. 27.01.16	Mi. 03.02.16	Mi. 10.02.16	Mi. 17.02.16	Mi. 24.02.16	Mi. 02.03.16	Mi. 09.03.16	Mi. 16.03.16
	Mi. 23.03.16	Do. 31.03.16	Mi. 06.04.16	Mi. 13.04.16	Mi. 20.04.16	Mi. 27.04.16	Mi. 04.05.16	Mi. 11.05.16	Do. 19.05.16	Mi. 25.05.16	Mi. 01.06.16
Soyen	Mi. 08.06.16	Mi. 15.06.16	Mi. 22.06.16	Mi. 29.06.16	Mi. 06.07.16	Mi. 13.07.16	Mi. 20.07.16	Mi. 27.07.16	Mi. 03.08.16	Mi. 10.08.16	Do. 18.08.16
	Mi. 24.08.16	Mi. 31.08.16	Mi. 07.09.16	Mi. 14.09.16	Mi. 21.09.16	Mi. 28.09.16	Do. 06.10.16	Mi. 12.10.16	Mi. 19.10.16	Mi. 26.10.16	Do. 03.11.16
	Mi. 09.11.16	Mi. 16.11.16	Mi. 23.11.16	Mi. 30.11.16	Mi. 07.12.16	Mi. 14.12.16	Mi. 21.12.16	Do. 29.12.16			

Leerung der Chiemgau Recycling Altpapiertonne

Bitte stellen Sie Ihren Behälter am Leerungstag ab 6.00 Uhr für die Landkreismüllabfuhr bereit

Gemeinde												
Soyen	Mo 18.1.2016	Mo 15.2.2016	Mo 14.3.2016	Mo 11.4.2016	Mo 9.5.2016	Mo 6.6.2016	Mo 4.7.2016	Mo 1.8.2016	Mo 29.8.2016	Mo 26.9.2016	Mo 24.10.2016	Mo 21.11.2016	Mo 19.12.2016

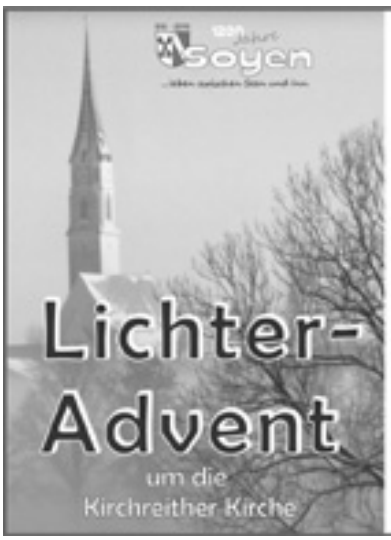
Einen Kalender für das Jubiläumsjahr...

...können Sie ab 5. Dezember in der Sparkasse Soyen, sowie in der RSA Bank für einen Unkostenbeitrag von € 2.- erwerben. Der Kalender enthält viele Farbfotos vom Gemeindegebiet Soyen, sowie ein Kalendarium mit allen Festterminen des Jahres 2016.

Festgemeinschaft 1200 Jahre Soyen

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen wir allen Inseratkunden, sowie den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Bürgerblattes

Vielen Dank für euere Mitarbeit Toni und Peter



20.12.2015

14.00 - 22.00 Uhr

- musikalischer Nachmittag mit den Soyener Chören
- Krippenspiel der Kindergartenkinder
- Besuch des Nikolaus
- Kinderbasteln
- Hobbykünstler aus der Umgebung
- kulinarische Köstlichkeiten der Landfrauen

BERATUNG • INSTALLATION • SERVICE

- Heizung
- Solaranlagen
- Biomasse
- Wärmepumpen
- Klimatechnik
- Elektro
- Photovoltaik
- Sanitär
- Badsanierung

Josef Ragl
Gebäudetechnik

Alleestraße 9
83564 Soyen

Fon 0 80 71 . 4 03 26
Fax 0 80 71 . 65 11

info@ragl.de
www.ragl.de

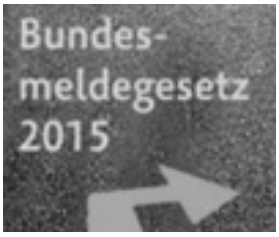
- Zimmerei
- Holzbau
- Ausbau
- Bauelemente

stangl

Gottfried Stangl
Zimmermeister
Restaurator

Lehen 1
83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 76 27
Fax: 0 80 71 / 5 03 77
Mobil: 01 73 / 8 73 88 83

Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz



Zum 1. November 2015 tritt ein bundesweit einheitliches Bundesmeldegesetz in Kraft, das die 16 Landesmeldegesetze ablöst. Das Bundesmeldegesetz bringt einige neue gesetzliche Vorgaben mit sich. Die wichtigsten Neuerungen werden im Folgenden dargestellt.

Wohnungsgeberbestätigung:

Ab dem 01.11.2015 hat der Meldepflichtige bei der An-, Um-, und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung vorzulegen, in der der Wohnungsgeber den Ein- oder Auszug bestätigt. Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Benutzung überlässt, unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt. Wohnungsgeber ist der Eigentümer oder Nießbraucher als Vermieter der Wohnung oder die vom Eigentümer zur Vermietung der Wohnung beauftragte Person oder Stelle. Bei Bezug einer Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die Bestätigung des Wohnungsgebers als Eigenerklärung der Meldepflichtigen Person. Amtliche Formulare für die Bestätigung des Wohnungsgebers können ab Oktober unter der Internetadresse www.soyen.de abgerufen werden und liegen im Einwohnermeldeamt der **Gemeinde Soyen, Riedener Str. 11,** zur Abholung bereit.

Meldepflicht:

Bisher bestand die Pflicht, sich innerhalb einer Woche ab dem Bezug einer Wohnung im Einwohnermeldeamt anzumelden. Ab dem 01.11.2015 beträgt die Meldepflicht bei Bezug einer Wohnung zwei Wochen. Eine Anmeldung im Voraus ist auch weiterhin gesetzlich nicht vorgesehen. Bei einem Umzug innerhalb Deutschlands besteht lediglich eine Anmeldepflicht. Eine Pflicht zur Abmeldung besteht nur bei einem Wegzug ins Ausland. Auch hier beträgt die neue Meldefrist zwei Wochen. Neu geregelt wurde, dass nun eine vorzeitige Abmeldung, frühestens eine Woche vor dem Wegzug in das Ausland, möglich ist. Bei einer Abmeldung in das Ausland ist vom Betroffenen künftig auch die Adresse im Ausland anzugeben.

Kurzaufenthalt in einer Wohnung bis zu 3 Monaten:

Wer nicht für eine Wohnung im Inland gemeldet ist, kann bis zu 3 Monaten in einer Wohnung leben, ohne sich für diese anzumelden (Besuche aus dem Ausland).

Besucherregelung:

Wer im Inland für eine Wohnung gemeldet ist, kann bis zu 6 Monate in einer weiteren Wohnung im Inland wohnen, ohne dort gemeldet zu sein.

Thema Breitband

Eine Informationsveranstaltung beim Dorfwirt nutzten sehr viele Soyener Bürger/innen, um sich über den Stand der Breitbanderschließung in der Gemeinde kundig zu machen. Die Gemeinde hat in einem langwierigen Prozess alle Förderschritte (jeder Förderungsprozess ist nachlesbar unter: http://www.schnelles-internet-in-bayern.de/foerderung/foerderfortschritt/) zur Finanzierung der Breitbanderschließung fristgerecht, vollständig und inhaltlich korrekt abgewickelt. Mit dem Ergebnis einer optimalen Ausschöpfung aller staatlich geförderten Mittel. Der Zuwendungsbescheid ist in den vergangenen Tagen eingegangen, der bayerischer Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, Markus Söder, überreichte die Unterlagen im Rahmen eines Empfangs an die Bürgermeister der Gemeinden, die erfolgreich den Förderungsprozess beenden konnten. Die zeitnahe Umsetzung der Maßnahme ist Teil der Voraussetzung, diese Gelder zu erlangen. Daher ist vertraglich geregelt, dass die ausführende Baufirma NGN Fibernetwork KG bis spätestens Juni 2016 die Versorgung und Verbindung der Kabelverzweiger mit Glasfaser vorzunehmen hat.

Ein heißes Thema in Soyen: Breitbandausbau

Darüber hinaus – und dies wurde in der Informationsveranstaltung klar dargestellt - kann und darf die Gemeinde Soyen sich nicht mit den einzelnen privaten Anschlusswünschen befassen. Es liegt in der Entscheidung eines jeden Bürgers, ob und in welchem Umfang er die neuen Möglichkeiten des Schnellen Internets nutzen mag. Aus diesem Grund referierten die Herren Oschmann, NGN Fibernetwork KG, und Kasapis, pepcom GmbH, über den Ausbau und das Produktangebot des Providers.

Herr Oschmann und Herr Kasapis informierten die Besucher

Da für einen unmittelbaren Hausanschluss mit Glasfaser die örtlichen Gegebenheiten vorab geprüft werden müssen, wurden leider die Erwartungen einzelner Bürger/innen enttäuscht, bereits an diesem Abend eine konkrete Kostenschätzung mit nach Hause nehmen zu können. Baufirma und Provider versprachen daher, Ende November einen Bürocontainer am Bauhof der Gemeinde Soyen aufzustellen, um jedem Interessenten Auskunft über Möglichkeiten und Kosten der Breitbandnutzung zu geben bzw. entsprechende Aufträge anzunehmen. Auf mehrmalige Nachfrage konnte die Gemeinde bis dato noch keinen konkreten Termin für die Aufstellung dieses Informationsbüros erhalten. In Anbetracht des erheblichen Interesses der Bürger, entspre-

chende Bürgerinitiativen und Facebookgruppen befassen sich bereits mit diesem Thema, hat sich die NGN Fibernetwork KG bereiterklärt, in dieser Ausgabe des Bürgerblattes ein Formular zu inserieren, mithilfe dessen die Bürger ihr Interesse deklarieren können. Laut ihrer Aussage erhalten Bürger/innen, die sich so bis zum 15. Dezember 2015 gemeldet haben, bis Mitte Januar 2016 eine individuelle Kostenschätzung. Wir bitten unsere Bürger/innen noch einmal um Verständnis, dass die Gemeinde Soyen sich an die Vorgaben der Förderung halten will und muss, um die Zuweisung der Mittel nicht zu gefährden. Unser Hauptaugenmerk muss daher auf der Versorgung der Kabelverzweiger liegen, die letztendlich Voraussetzung dafür ist, dass alle Bürger flächendeckend Breitband nutzen werden können. Für alle weiteren individuellen Tarifabschlüsse oder sonstige privaten Anliegen in Sachen Schnelles Internet wenden Sie sich bitte an die NGN Fibernetwork KG.

Auflösung des Seniorenclubs

Traurig über die Auflösung des Seniorenclubs: Josef Köstler

Am 4. November, bei unserem monatlichen Treffen standen Neuwahlen in der Tagesordnung. Krankheits -und altersbedingt stellte sich jedoch keiner der Vorstandsmitglieder nochmals zur Verfügung. Auch von den ca. 25 anwesenden Mitgliedern war niemand bereit, eine Kandidatur anzunehmen. Nach längerer Beratung wurde von der Vorstandschaft und den Mitgliedern einstimmig beschlossen, den Seniorenclub in dieser Form aufzulösen. Der Seniorenclub, früher Bund der Alten genannt, wurde vor 57 Jahren gegründet. Ich bedauere sehr, dass die Auflösung gerade in die Zeit meiner 15jährigen Vorstandschaft fällt. Leider sind wir auch überaltert und es fehlt an Nachwuchs. Bei nur noch 45 Mitgliedern (es waren in früheren Zeiten schon 60 – 70 Personen), ist die Hälfte zwischen 75 und 95 Jahre alt und die Mitgliederzahl schwindet beständig. Bei allen Mitgliedern, die so eifrig an unseren Treffen teilgenommen haben, bedanke ich mich sehr herzlich, für die schöne Zeit und die Gemeinschaft in der wir zusammen alt werden durften. Bedanken möchte ich mich auch noch bei der gesamten Vorstandschaft, besonders beim Schorsch Blabsreiter, dem 2. Vorstand und seiner „Musi“, bei der Anna Heigl als Schriftführerin, der Liesl Haller als Kassiererin, den beiden Beisitzern Liesl Albrecht und Herman Simeth, bei Richard Maier als Fahnenträger und dem Fahnenbegleiter Herman Simeth. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön für die langjährige und gute Bewirtung an Renate und Margit, den beiden Wirtinnen vom Gasthaus Fischerwirt. Für die vielen Einladungen, die wir von der Heimleitung des Pflegeheimes in Pichl, zu den zahlreichen geselligen Veranstaltungen erhielten, sagen wir Dankeschön. Von den anwesenden Vereinsmitgliedern wurde allerdings angeregt, sich auch weiterhin zum zwanglosen Zusammensein beim Fischerwirt zu treffen. Jedoch ohne Vereinsbeiträge, ohne Ehrungen, ohne Vorträge und Ausflüge.

Dazu alles Gute für die Zukunft Euer Sepp Köstler

Silvesterfeuerwerk – wir lassen es gemeinsam krachen!

Liebe Bürger/innen,

bereits in der Augustausgabe des Bürgerblattes hatten wir über unser Vorhaben berichtet: Begrüßen wir unser Jubiläumsjahr 2016 mit einem Feuerwerk der besonderen Art - und lassen wir es gemeinsam krachen!

Hier noch einmal eine Zusammenfassung unseres Projektes:

Im Bereich des bis dahin vorbereiteten Geländes des Bahndammes oberhalb der Seestraße erwartet uns ein musikalisch untermaltes Silvesterfeuerwerk, zu dem wir Sie herzlich einladen. Silvester in Soyen ist traditionell von vielen kleinen und großen privaten Feuerwerkseinlagen begleitet – vielleicht verzichten Sie zu diesem besonderen Jahreswechsel 2015/2016 auf Ihren Einkauf der entsprechenden Leuchtkörper und steuern Sie stattdessen den Betrag zu unserer großen gemeinsamen Veranstaltung bei? Hierzu bieten wir eine Soyen-1200-Karte an, die Sie ab sofort in den Filialen der RSA bzw. der Sparkasse Wasserburg sowie im Rathaus erhalten. Mit dem Kauf einer Karte unterstützen Sie unser Feuerwerk mit einer Spende in Höhe von 15 €, der Erlös aus diesem Vorverkauf wird ausschließlich zur Finanzierung des Feuerwerkes verwendet. Am Silvesterabend wird auf dem Gelände des Bahndammes ab 23.00 Uhr ein Getränkeverkauf stattfinden. Als kleines Dankeschön für Ihre Spende erhalten Sie hier gegen Abgabe Ihrer Soyen-1200-Karte ein Getränk Ihrer Wahl. Ob mit oder ohne Spendenbeitrag, alle Bürger/innen sind herzlich willkommen und eingeladen, das Silvesterfeuerwerk zu erleben und zu genießen. Auf das Gelände am Bahndamm dürfen aus Sicherheitsgründen keine Feuerwerkskörper mitgebracht werden.

LADEN im THAL
Lebensmittel gesund & frisch
„Kohl ist cool“
Schwache macht er stark,
Müde macht er fit,
jetzt im Winter absolut
der Hit!

Bioland
Naturkost und Gemüse aus eigenem Anbau
Thal 4 • 83564 Soyen • Tel: 0 80 71 - 51 185 • tägl. 9 – 19⁰⁰ • Sa. bis 13⁰⁰

Wichtige Information, wir bitten um Beachtung!

Die Gemeinde Soyen weist darauf hin, dass aus Sicherheitsgründen am 31.12.2015 sowie am 01.01.2016 im Bereich westlich der Heckenstraße und südlich der Alleestraße das Zünden und Abbrennen von Feuerwerkskörpern jeglicher Art untersagt ist, Zuwiderhandlungen können mit Bußgeldern belegt werden.

Die Feuerwehr informiert

Bei unserer alljährlichen Fahrt durch das Gemeindegebiet,um die Hydranten zu sichten und zu prüfen, fallen uns immer wieder einige Dinge auf, über die wir Sie gerne informieren möchten. Die Löschwasserversorgung erfolgt über Hydranten:

• man unterscheidet hier zwischen Unterflurhydranten	• und Oberflurhydranten	Gekennzeichnet sind diese Hydranten mit einem rot umrahmten Schild wie hier dargestellt.

Hydranten und Hydrantenhinweisschilder müssen jederzeit frei zugänglich sein, sie sind von Bewuchs, Eis und Schnee freizuhalten, das Parken auf den Schachtdeckeln oder vor Hydranten ist unzulässig. Durch den Zeitverlust, der entsteht, wenn solche Vorrichtungen unzugänglich sind, können Menschenleben gefährdet und hohe Sachschäden verursacht werden.

Leider sind diese wichtigen Löschwassereinrichtungen – oft fahrlässig – zugestellt und nicht nutzbar, im Notfalleinsatz bedeutet dies erheblichen Zusatz- und Zeitaufwand.

Ähnlich gestaltet sich die Parksituation in Wohnsiedlungen, achten Sie bitte stets darauf, dass Sie Ihr Fahrzeug so abstellen, dass jederzeit ein Notfallfahrzeug uneingeschränkt die Straße durchfahren und somit den Einsatzort schnell und problemlos erreichen kann.

Parken Sie so, dass auch große Feuerwehrfahrzeuge problemlos vorbeikommen, halten Sie beim Parken Abstand zu Kreuzungen oder engen Kurven, parken Sie nicht vor Feuerwehrzufahrten (Absolutes Halteverbot nach StVO) und reagieren Sie nicht hektisch, wenn sich ein Einsatzfahrzeug mit Blaulicht nähert sondern überlegt und sinnvoll.

Bedenken Sie, dass Mitmenschen im Notfall Hilfe benötigen und erwarten, unterstützen Sie die Rettungsdienste durch Ihr umsichtiges Handeln.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

DAS SOYENER BÜRGERBLATT
VON BÜRGERN – FÜR BÜRGER

www.schenklundpartner.de

Ihr Ansprechpartner
für Betriebswirtschaft
und Marketing
im Familienbetrieb

Schenkl & Partner
Beratung · Betreuung · Kommunikation
Ihr Erfolg ist unser Ziel

Rieden 41 • 83564 Soyen
Tel.: 08071 / 9 55 26 • info@schenklundpartner.de

Danke für 261-mal Ferienspaß!

Soyener Jugendausschuss bewirtet die Organisatoren des Ferienprogramms im Rathaussaal

261 Teilnahmen gab es bei den 26 Veranstaltungen, die heuer von den 21 Veranstaltern im Soyener Sommerferienprogramm angeboten wurden. Das wusste Georg Machl, der Geschäftsleiter im Rathaus, von Seiten der Statistik zu berichten. Der Jugendausschuss hatte wie jedes Jahr zum „Dankeschöntreffen“ für all diejenigen eingeladen, die am Ferienprogramm 2015 mitgewirkt haben.

Die jüngsten Veranstalterinnen beim Ferienprogramm 2015: Viola Altinger und Eva Grill (v.l., beide 13 Jahre alt) brachten ein Ergebnis ihres „Wandbildgestaltens mit Kindern“ ins Rathaus mit.

Vor der Verpflegung mit Pizza und Getränken stand wie immer der Erfahrungsaustausch zwischen den Veranstaltern. Über eine ungewöhnliche Fledermaustour wusste der Gartenbauverein zu berichten. Man hatte einen der wenigen Tage auf der Herreninsel erwischt, wo man zwar wie immer die Fledermausausstellung besuchen konnte, die Tiere in freier Wildbahn sich aber auf Grund des Wetters einfach nicht sehen ließen. Dem Spaß der Kinder an der Dämmerwanderung tat das trotzdem keinen Abbruch. „Das geht fast von alleine“, stimmte auch die Landjugend zu, die schon zum zweiten Mal zum Spielen am Bach bei Zell eingeladen hatte. Die Ortsbäuerinnen waren mit den Kindern an ihrem Tag in Kirchreit in unbekannte Höhen aufgestiegen. Neben dem Backen stand eine Klettertour auf den 58,5 Meter hohen Kirchturm auf dem Programm. „Da war ich selbst noch nie oben“, so eine der Organisatorinnen. Pech hatte die Gymnastikgruppe des TSV mit ihrem Zumba-Tag. In der Turnhalle wurde umgebaut und bei Temperaturen von 40 Grad und mehr auf dem Pausenhof zu tanzen, das wollten die Veranstalter dann doch nicht. Man sei aber, wie alle anderen Veranstalter auch, nächstes Jahr sicher wieder dabei. Horst Schimpflingseder, der Vorsitzende des Jugendausschusses im Gemeinderat, zeigte sich hochzufrieden mit dem, was durch viele Freiwillige auf die Beine gestellt wurde. Insbesondere dankte er dem Team im Rathaus um Christiane Lex, die schon seit Jahren vom Programmheft bis zu den Anmeldungen das Ferienprogramm professionell betreut. „Nicht mehr zu verbessern“, so schlossen sich auch mehrere Gäste dem Lob an. Im Schlusswort konnte sich Bürgermeister Karl Fischberger dann einen kleinen Ansporn aber doch nicht verkneifen. Zur 1200-Jahrfeier Soyens 2016 müsste es doch gelingen, das Ferienprogramm auf 1200 Teilnahmen hochzuschrauben, so der Rathauschef augenzwinkernd.

Der neue Vorsitzende des Jugendausschusses: Horst Schimpflingseder aus Wendling

Ein neuer Pausenhof und eine umfassende HSL-Sanierung –

Die Gemeinde Soyen lud ein zum Tag der Offenen Tür der Grundschule

Zwischenzeitlich von den Kindern in Besitz genommen, erforscht und gut angenommen ist der neugestaltete Pausenhof der Grundschule Soyen. Planerisch basiert die Flächengestaltung auf der Verwendung geometrischer Formen, Kreise, Diagonalen und Dreiecke in Verbindung mit Sport-, Spiel- und Verweilelementen. Selbstredend wurden auf ausreichende Grünanlagen geachtet, die Kletter- und Balanciergeräte sowie ein halbrundes Amphitheater umgeben. Kreativität kennt hier nun keine Grenzen; schaut man den Kindern zu, erkennt man schnell den Erfolg dieses Konzeptes sowie dessen Umsetzung. Nach der Neugestaltung des Pausenhofes stellte ein weiteres großes Projekt die Gemeinde Soyen vor Herausforderungen: Die Sanierung der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen (HLS) in der Grundschule Soyen. Denkbar ungünstig erwies sich hierbei die Ausgangssituation: Dringlicher Handlungsbedarf, die Erfordernis eines schulbetriebsschonenden Umbaus in den Sommerferien, angespannte Auftragslage im Baugewerbe und eine Vielzahl von Gewerken, die zeitnah geplant, ausgeschrieben, vergeben und koordiniert werden mussten. Um die Unmöglichkeit möglich zu machen, bedurfte es einer exakten Organisation und Koordination. Eine Baumaßnahme in dieser Dimension und Komplexität kann nur erfolgreich durchgeführt werden, wenn alle beteiligten Firmen, Planer und die Verantwortlichen der Gemeinde bedingungslos und ergebnisorientiert zusammenarbeiten und sich gegenseitig nach besten Kräften unterstützen. So konnte der Kraftakt geschafft werden und in lediglich etwa sechs Wochen Bauzeit alle Toiletten erneuert, die gesamte Wasser- und Abwasserversorgung neu installiert, alle Heizkörper und die gesamte Heizungsverrohrung sowie die notwendige Elektroinstallation verlegt werden. Teilweise war der Abbruch von Wänden erforderlich, Schlitze wurden über drei Etagen geschlagen und wieder verputzt, Estriche und Fliesen herausgeschlagen und wieder neuverlegt. Um die neuen Lüftungskanäle und Schächte zu überbauen mussten im Trockenbauverfahren die Decken abgehängt und die Sanitärinstallation überbaut werden. Kurz vor Schulbeginn erfolgte dann die Endmontage der Waschbecken und Toilettenschüsseln einschl. der Trennwände. Den Abschluss dieser umfangreichen Sanierung in den Bereichen Heizung, Lüftung und Sanitär sowie die Neugestaltung des Pausenhofs nahm die Gemeinde Soyen zum Anlass, alle Bürger/innen herzlich zu einem Tag der Offene Tür einzuladen, So nutzten viele Interessierte am Samstag, 14.11.2015, von 13.00 bis 15.30 Uhr die Möglichkeit, das Grundschulgebäude zu besichtigen. Alle Türen standen den Besuchern offen, es erwarteten sie kompetente Gesprächspartner, Führungen wurden angeboten, für Verpflegung und Unterhaltung war gesorgt. Wer wollte, konnte an einem Gewinnspiel teilnehmen; für die Kinder stand das Glücksrad bereit. Eine gelungene Veranstaltung, ein Dank gilt allen Helfern.

(Fotos siehe letzte Seite des Bürgerblattes)

Karl Fischberger, Erster Bürgermeister

INNBILD
Fort- und Weiterbildung
Auftrag - Buchhaltung - Lohn - EDV
Buchführungsdienst
Lohnabrechnungen
Baulohn
Toni Schillhuber
Polln 1. 83564 Soyen
Innbild Fon 08072 / 3729075 Fax 08072 / 3768170
innbild@gmx.de . www.innbild.de

LANDKREIS ROSENHEIM · ROSENHEIMER AKTION FÜR DAS LEBEN · jobcenter · junge arbeit rosenheim

Patenprojekt –„Jugend in Arbeit“ sucht engagierte Bürger in der Gemeinde Soyen

Das Ehrenamtsprojekt „Jugend in Arbeit“ gibt es seit 2007 im Landkreis Rosenheim. Träger des Projektes ist die Aktion für das Leben e.V. beim Landratsamt Rosenheim. Finanziert wird das Ehrenamtsprojekt vom Landratsamt Rosenheim und dem Jobcenter des Landkreises Rosenheim. Mit der Umsetzung des Projektes ist die Junge Arbeit Rosenheim beauftragt. Aktuell haben wir ca. 200 ehrenamtliche Bürger in unserem Projekt, die Jugendliche der Mittelschulen unseres Landkreises Rosenheim im Rahmen der Berufsvorbereitung begleiten. Die Paten unterstützen die Jugendlichen beim Lernen, helfen bei der Praktikums- und Ausbildungsstellensuche und sind Ansprechpartner für die Jugendlichen. Sie reden mit den Jugendlichen über ihre Chancen und Möglichkeiten.

Wir möchten das Patenprojekt gerne in den Mittelschulbereichen Wasserburg, Edling, Eiselfing und Rott am Inn aufbauen damit es ein ebenso erfolgreiches Projekt, wie im restlichen Landkreis Rosenheim wird.

Wir suchen deshalb engagierte Bürger der Gemeinde Soyen, die sich vorstellen können, eine/n Jugendliche/n aus dem Gemeindebereich, der eine dieser Mittelschulen besucht, zu begleiten. Meist treffen sich die Paten mit ihrem Patenkind 1x wöchentlich und beide entscheiden, wie die Patenschaft gestaltet wird. Wir suchen ehrenamtliche Paten um neue Patengruppen bilden zu können. Als Pate erhalten Sie regelmäßige Schulungen und Fortbildungen. Es finden interessante Betriebsbesichtigungen und 3-4/jährlich Patentreffen zum gemeinsamen Austausch statt und ich als Projektleiterin stehe Ihnen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung. Es wäre toll, wenn wir Sie für unser Projekt gewinnen können und wenn Sie Interesse an diesem Ehrenamt haben!

Interessierte Bürger und auch Schüler, die Unterstützung wünschen, können sich ab sofort direkt bei uns, in der Gemeinde oder in einer der Schule melden.

Ansprechpartner:
Frau Regina Haidn
Projektleiterin des Patenprojektes
Simsseestr. 8, 83022 Rosenheim
Tel.: 08031/ 40929-15 oder 0 15 73/ 40 92 990
rh@junge-arbeit-rosenheim.de oder patenprojekt-rosenheim.de

Wir suchen laufend Häuser, Eigentumswohnungen, Baugrundstücke, Sacherl, Bauernhöfe, sowie land- und forstwirtschaftliche Flächen. Für Anbieter kostenlos!
IMMOBILIEN
E-Mail:
info@immobilien-berger.eu
Telefon:
08071 / 6516
Handy:
0179 - 22 777 52

Rosolar lobt die Vorbildfunktion der Gemeinde Soyen in Sachen Erneuerbare Energien

Das liest man doch gerne, die Kommentatoren der Rosolarwiki-Plattform des Rosenheimer Solarfördervereins e.V. http://www.rosolarwiki.de/wiki/Soyen berichten, dass die Gemeinde Soyen in Bezug auf die Erneuerbaren Energien als eine 100%-Kommune anzusehen ist, wörtlich heißt es:

Rosolar zieht vor solchen Leistungen den Hut und hofft, dass sich andere Gemeinen Soyen zum Vorbild nehmen.

Hier einige Auszüge aus den Informationen, unsere Nachfrage hat ergeben, dass die Daten seitens der Energieagentur Bayern zur Verfügung gestellt wurden:

Strom aus erneuerbaren Energien

Nach heutigem Stand (September 2015) werden jährlich die nachfolgend aufgeführten Mengen an Erneuerbaren Energien in dieser Kommune erzeugt. Dargestellt ist außerdem jeweils der Anteil des Stromes aus Erneuerbaren Energien bezogen auf den geschätzten jährlichen Stromverbrauch der Haushalte.

Technologie	kWh	% des Haushaltsverbrauchs
Fotovoltaik	2.261.886 kWh	71,1%
Wasserkraft	4.273.916 kWh	134,3%
Biomasse	1.433.596 kWh	45,1%
Deponie-u. Klärgas	501.817 kWh	15,8%
Wind	kWh	0,0%

Damit beträgt die gesamte jährliche Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien in Soyen 8.471.215 kWh. Dies entspricht einem Anteil von 266,2% am Gesamtstromverbrauch der privaten Haushalte. **Soyen ist 100%-Kommune!**

Solarthermie und Holzheizung

Basierend auf den Daten der BAFA haben wir hier die zwischen 2001 und 2012 geförderten Anlagen aufgeführt. Angegeben sind die installierte Anlagenfläche und die Anzahl der Anlagen. Außerdem die Anlagendichte (pro 1000 Einwohner), sowie eine rechnerische Größe für die erreichte Heizöleinsparung.

Solar:

Installierte Fläche	1772 m²
Anzahl Anlagen	153
Anzahl Anlagen pro 1000 Einwohner	56,7
Heizöleinsparung (rechnerisch)	88.600 Liter/Jahr

Holzheizung

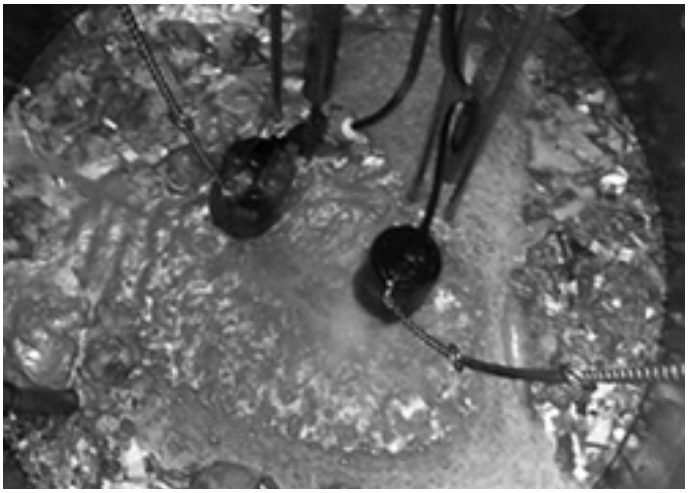
Installierte Gesamtleistung	1968 kW
Anzahl Anlagen	72
Anzahl Anlagen pro 1000 Einwohner	26,7
Heizöleinsparung (rechnerisch)	275.520 Liter/Jahr

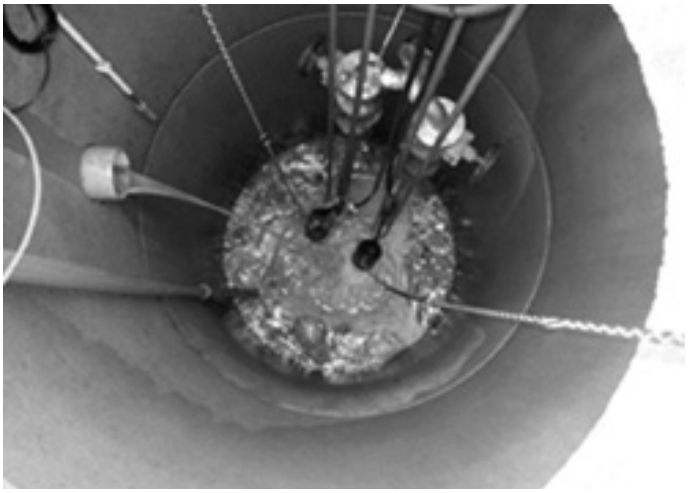
Gemeinde Soyen

Feuchttücher, Hygieneartikel, Müll – die Heimsuchung für Kanalnetze und Kläranlage

Die Fotos zeigen es deutlich, immer häufiger blockieren die Abwasserpumpen der Gemeinde Soyen; erhebliche Sachschäden verursachen vermeidbare Kosten, bedeuten einen zusätzlichen hohen Arbeitsaufwand für unseren Klärwärter und bergen letztendlich die Gefahr eines Rückstaus. Grund hierfür ist das unberechtigte Entsorgen von Hygieneartikeln, Feuchttücher, Fetten und erstaunlicherweise auch Müll über die Toilettenspülung oder die Waschbecken ins Kanalnetz. Bitte entsorgen Sie diese Artikel verantwortungsvoll, hierzu stehen Ihnen Mülltonnen und die diesbezüglichen Möglichkeiten unseres Wertstoffhofes zur Verfügung. Wir investieren sehr viel Geld und Mühe in den Aufbau und Pflege des Kanalsystems und der Kläranlage und würden uns wünschen, dass wir diese Anlagen auch noch lange Zeit und störungsfrei nutzen können.
Vielen Dank für Ihr Verständnis

Gemeinde Soyen





Gemeinsam ist keiner einsam

Firmlinge helfen Senioren

Können Sie Hilfe gebrauchen? Wir sind 7 Mädchen (12-13 Jährige) einer Soyener **Firmgruppe** und wollen Ihnen helfen, z.B. beim Haushalt, Einkauf oder bei der Gartenarbeit. Gerne kommen wir aber auch vorbei und verbringen gemeinsam unterhaltsame Stunden zusammen. Wir würden uns freuen, wenn Viele unsere Hilfe annehmen würden und wir Zeit verschenken könnten. Bitte melden Sie sich bei unseren Firmbegleiterinnen Resi Grill (08071/9224659) oder Petra Altinger (08071/1219)

Bayerischer Bauernverband
Wir Landfrauen!
engagiert · modern · aktiv

Lichteradvent um die Kirchreither Kirche

Landfrauen und Maibaumverein organisieren festlichen Sonntag

Am Sonntag, den 20.Dezember ab 14.00 Uhr, findet zum 2.Mal der Lichteradvent um die Kirchreither Kirche statt. Im Schein der Lichter werden von Apfelpunsch bis Rehragout mit Hauberlingen viele Köstlichkeiten angeboten. Hobbykünstler aus der Umgebung verkaufen selbstgemachte Schönheiten und Leckereien. Ein Schmied zeigt am offen Feuer seine Künste. Im Märchenzelt können unsere kleinen Besucher unter Anleitung basteln. Auch der Nikolaus hat seinen Besuch angekündigt. Genießen sie einen adventlichen Tag mit den Jagdhornbläsern, den Soyener Chören und dem Krippenspiel der Kindergartenkinder (17.00 – 18.15 in der Kirche). Auf ihren zahlreichen Besuch freuen sich der Maibaumverein Soyen-Kirchreith e.V. und die Landfrauen. Der Erlös kommt einem sozialen Zweck zugute.

Maria Hinterberger

Lichteradvent in Kirchreith

Programm

Beginn: 14:00	
14:00 – 15:00	Jagdhornbläser Soyen (im Freien)
	… in der Kirche
15:30 – 15:30	Integrationskindergarten Soyen
15:45 – 16:15	Kirchenchor Soyen
16:30 – 17:15	Kinderchor Soyen (Fr. Froschmayer)
17:30 – 18:15	Kita St. Peter Soyen
18:30 – 19:15	Circle of Friends
19:30 – 20:00	Bel Canto
20:15 – 21:00	Möslberg Musi

Soyen
KINDER-TAGESSTÄTTE SOYEN

Neuer EBR der Kita Soyen

In der Kindertagesstätte St. Peter gibt es zum Kindergartenjahr 2015/2016 einen neuer Elternbeirat:

1. Vorsitzende:	Theresa Zipperer
2. Vorsitzender:	Holger Metze
1. Schriftführerin:	Stefanie Meidert
2. Schriftführer:	Andreas Weber
	Öffentlichkeitsarbeit
Schule /Presse:	Julia Wieder
Kasse:	Thomas Gütter
	Theresa Hartl

Der EBR der Kita (v.l.): Julia Wieder, Theresa Zipperer, Andreas Weber, Stefanie Meidert, Theresa Hartl, Thomas Gütter, Holger Metze

Geidobler
Fahrzeug- u. Karosseriebau
Josef Geidobler & Sohn GmbH
Soyen

Neues aus der Kindertagesstätte St.Peter

St. Martin in Soyen

„Wir tragen dein Licht, in die Welt hinein, dann wird es nicht länger mehr dunkel sein." So haben die Kinder am St. Martinstag gesungen, nachdem die Vorschulkinder am Pfarrzentrum das Martinsspiel und die Fürbitten gestaltet haben. Anschließend ging es hinter dem „großen" St.Martin auf dem Pferd durch die Straßen von Soyen. Auch dieses Jahr fand der Zug seinen Abschluss am Bauhof, wo am großen Lagerfeuer selbstgebackene Lebkuchen geteilt wurden und beim Punsch Gelegenheit zum Singen und Ratschen war.

St. Martin im Pflegeheim:

Auch dieses Jahr sind wir vom Pflegeheim St. Martin in Pichl eingeladen worden, das St. Martinsfest gemeinsam mit den Bewohnern zu feiern. Diese warteten schon freudig auf die Kinder, um mit ihnen zusammen Martinslieder zu singen. Auch das Martinsspiel führten die Kinder noch einmal auf und ernteten von den begeisterten Bewohnern großen Applaus. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Limonade. Gut gestärkt sangen die Kinder zum Abschied noch weitere Martinslieder und ließen den Besuch mit einem kleinen Martinszug um das Pflegeheim ausklingen. Als Dankeschön erhielt jedes Kind eine selbstgebackene Martinsgans.
Einen herzlichen Dank an das Pflegeheim für die großzügige Spende und den gelungenen Nachmittag – es war wieder einmal sehr schön mit Ihnen zu feiern.

Die schlauen Geparden berichten:

Wir, die schlauen Geparden, sind die Vorschulkinder der Kita St. Peter in Soyen. Heuer sind wir eine ganz große Truppe von 27 Kindern. Wir machen jetzt ganz oft „Vorschule", da sind wir ganz fleißig. Wir dürfen gerade mit der Monika ein eigenes Buch gestalten, dafür müssen wir ganz viel schneiden und falten und malen. Das wird dann aber richtig schön. In die Schule dürfen wir auch schon regelmäßig, wenn mit Frau Münzing-Paech die Kooperationsstunde oder der Vorkurs ist. Besonders viel Spaß macht uns das Turnen in der großen Turnhalle. Da gehen immer ein paar Erzieherinnen mit und es werden richtig tolle Bewegungsbaustellen aufgebaut. Wir können zeigen, wie gut wir schon turnen können. Anfang November waren wir das erste Mal in der Schulbücherei, dahin dürfen wir jetzt jedes Monat einmal gehen und uns Bücher ausleihen. Darauf freuen wir uns schon besonders. Und Frau Münzing-Paech hat uns in die Schule eingeladen als der Glasbläser da war. Das war vielleicht spannend! Am Schönsten war aber der Martinszug, wo wir ganz alleine die Andacht gestalten und dann ohne Eltern hinter dem großen Pferd gehen durften. Schlauer Gepard sein ist echt manchmal anstrengend, aber meistens richtig toll!!!

Anna Stieglbauer, Kita Soyen

Integrationskindergarten: Der Herbst ist da

Und was für einer! Die Sonne scheint, es ist mild, die Blätter sind bunt und die Früchte reif. Die letzten Wochen standen bei uns ganz im Zeichen des Herbstes. Wir haben rote Äpfel gesammelt und zu Mus verarbeitet. Hunderte von riesigen Walnüssen lagen plötzlich in unserem Garten und die Kinder hat die Sammelwut gepackt. Es wurde gehortet, geknackt und sofort an Ort und Stelle verspeist. Der Ahorn hat uns nebenbei Nasenzwicker geschenkt und die große Kastanie Eimer voller kugelrunder Kastanien. Rund um den Zirkuswagen waren die Wichtel los! Was für eine tolle Zeit, um draußen zu sein. Die Spielküche dampfte, die Grabarbeiten liefen auf Hochtouren und wandern waren wir selbstverständlich auch. Wer kann schon von sich behaupten im Herbst (fast) jeden Morgen auf dem Waldsofa im Sonnenschein gefrühstückt zu haben? Im Haus sitzt man seit Neustem übrigens auch sehr bequem. Dank einer großzügigen Spende von Vodaphone haben wir nun einen wirklich großen neuen Tisch mit vielen Bänken drumherum, sodass alle gemütlich Platz finden. Herzlichen Dank dafür! Auch wenn das goldenen Herbstwetter uns täuscht - langsam sollten wir uns vorbereiten! Denn abends wird es jetzt immer früher dunkel, die Bäume sind fast kahl und vor den Haustüren leuchtet in der Dämmerung schon das ein oder andere Licht. Laternen müssen her! Seither wird im Haus täglich emsig gebastelt, weil unser Lichterfest steht doch an... nicht vergessen am 27. November! Wir freuen uns darauf und auf eine geheimnisvolle Vorweihnachtszeit mit hoffentlich ganz viel Schnee!

Johanne Heemsoth

Jahresbericht des Elternbeirates der Grundschule Soyen

Neuer Elternbeirat gewählt

Der Elternbeirat der Grundschule Soyen bedankt sich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen, sowie für die umfangreichen Meldungen zur Unterstützung. Wir hoffen, als korrektes Bindeglied zwischen Schülern, Eltern, Lerhrkräften und Gemeinde fungieren zu können und sind in jeglicher Weise offen für Wünsche, Kritik und Anregungen. Im abgelaufenen Schuljahr konnten 1.625,68 € erwirtschaftet werden. Gesamt wurden 1.995,70 € für Peronal beim Schwimmunterricht, eine Spende für das Musikzimmer, die Mondfinsternis-Schutzbrillen, den Bus zur Regenwaldausstellung, die Nikolaussäckchen, Lebensmittel für die gesunden Pausen, Materialbedarf für Lichter- Sport- und Faschingsfest, Kontogebühren und einen Vortrag, ausgegeben.

Der neue Elternbeirat (v.l.): Nicole Ritter, EBR 1. Klasse, stellvertretende Schriftführerin Edda Kebinger, EBR 2. Klasse, Kassenwart Christiane Seidl, EBR 3. Klasse, Schriftführerin Monika Huber, EBR 4. Klasse, 1. Vorstand Sarah Wiegand, EBR 2. Klasse, 2. Vorstand Tom Gütter, EBR 3. Klasse Christine Schimpflingseder, EBR 1. Klasse Karin Lechner, EBR 4. Klasse

Grundschule Soyen – beim Kirtahutsch'n in Demoos

Eine alte Tradition konnte auch in diesem Jahr für alle vier Klassen der Grundschule fortgeführt werden.

... und so wanderten sie wieder - entweder hin oder zurück - manche schneller, andere eher langsam - in jedem Fall aber trocken und bester Laune, den der Wetterzuständige für diesen Tag meinte es gut. Vor Ort versorgt mit Punsch, Brezen und Kirchweihnudeln vom Elternbeirat und anständig „gehutscht" von den fleißigen Vätern, war die Stimmung wieder prima. Selbst der altbekannte „Blitzableiter" wurde, unter unermüdlichem anfeuern, so manches Mal erreicht. Allen Helfern im Vorder- und Hintergrund, besonders Kolomann und Hans Wagenstetter in Demoos, sowie der Feuerwehr Schlicht, ein herzliches Dankeschön im Namen der Schulkinder, welche auf eine so wunderbare Weise einen alten Brauch und einen unterrichtsfreien Tag genießen durften.

Christiane Seidl, EBR Grundschule Soyen

Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit – Wohlbefinden voll erlebt

Gesundheit und Nachhaltigkeit - Was ist das eigentlich?

Dieser Frage gingen die Schüler der Grundschule Soyen im Rahmen der vom Kultusministerium genannten „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit" nach. Zur Gesundheit gehört weit mehr als bei Regenwetter geeignete Kleidung zu tragen, das war den Schülern schon aus vorherigen Schul- und Kindergartenjahren bekannt. Viel Bewegung, frische Luft, auch geistige und körperliche Arbeit und gesunde Ernährung sind Aspekte um die eigene Gesundheit zu fördern. Aber was heißt „Bio" und „Nachhaltigkeit"? Eine Erkundung im Laden im Thal half, Antworten zu finden. Mit viel Engagement, Geduld und Informationen leiteten Herr Förtsch und Frau Panott, die Besitzer des Bio-Ladens in Soyen, die Kinder durch ihre Felder. Begeistert und interessiert hörten die Kinder zu und halfen eifrig bei der Karottenernte. Das Gemüse auch in flüssiger Form wunderbar schmeckt, wurde deutlich, als das Team des Laden im Thal aus den frisch geernteten Karotten und Äpfeln und noch vielem weiteren Bio-Gemüse leckere Säfte pressten. „Regionale Produkte", „Bio-Ware", „nachhaltiger Feldanbau" …. Nun waren diese Wörter keine Fremdwörter für die Schüler mehr.

Auch die Bewegung kam nicht zu kurz in der "Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit" mit dem Motto: „Schule des Wohlbefindens". Neben der strammen Wanderung zum Laden im

Alle Kinder halfen mit beim „Goiberuam klaubm", oder neudeutsch „Karottenernte".

Thal fand wieder eine Einführung in die Selbstverteidigung durch „Taekwondo“ statt. Herr Fußstetter und Herr Berer von der Taekwondo-Abteilung des TSV Wasserburg erklärten den Kindern Tipps und Tricks ihrer Sportart. Aktiv und fröhlich nahmen die Schüler das Angebot an und verstanden den Zusammenhang mit der eigenen Gesundheit.

Die Taekwondo-Veranstaltung in der Turnhalle

Ein besonderes Highlight der Woche war auch die klassenweise angebotene Yoga-Stunde mit der Yoga-Lehrerin Claudia Schnitzer. Nach anfänglicher Scheu waren die Kinder begeistert von der Kombination aus Bewegung und Entspannung und erkannten durchaus wie wichtig beide Aspekte sind. Den eigenen Körper zu spüren und dabei konzentriert Bewegungen durchzuführen … für einige eine ganz neue Erfahrung!

Die Yogalehrerin Claudia Schnitzer begeisterte die Kinder

Rundum war die „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ “ mit dem Motto: „Schule des Wohlbefindens“ ein voller Erfolg und eine Bereicherung für die Schüler und Lehrer der Grundschule Soyen. Ein großartiger Dank gilt allen, die uns in dieser Woche unterstützt haben, dem Laden im Thal, der Taekwondo-Abteilung des TSV Wasserburg und Frau Schnitzer für das Yoga-Erlebnis und vor allem den Schülern, die diese Woche voller Begeisterung und Aktivität mitgestaltet haben.

Das Kollegium der Grundschule Soyen

Glasbläservorführung an der GS Soyen

Sinnes Glaswaren brachte den Grund- und Vorschülern die alte Tradition des Glasblasens näher. Kindgerecht wurde ihnen die Entdeckung und Zusammensetzung des Glases erklärt. Der Glasbläser zeigte die Entstehung folgender Gegenstände aus Glas: eine Blumenvase, einen Schwan mit Einfärbungen, das Versilbern einer geblasenen Geige. In einem lustigen Teil ging es um einen Spaßvogel und das Trinken aus Scherzgläsern, das alle Kinder besonders erheiterte. Zuletzt durften einige Schul- und Vorschulkinder selber eine Kugel blasen, die sie stolz mitnehmen durften. Sowohl die Grund- als auch die Vorschulkinder waren sehr beeindruckt, welch kleine Kunstwerke aus Glas geblasen und geformt werden können. Vielen Dank für Ihre Bemühungen und schöne Grüße

Barbara Münzing-Paech, Rektorin

Heiß gings her beim Glasbläser

Circus Boldini verzaubert das Publikum in Soyen

Die Grundschule Soyen besuchte am 17.11.2015 eine Sonderaufführung des familien- und tierfreundlichen Zirkus Boldini. Dort wurden wir verzaubert von der Zirkusfamilie Boldini-Frank und einigen Tieren. Den Anfang machte der Chef persönlich mit seinen zwei mongolischen Trampeltieren. Wir bekamen außerdem zwei atemberaubende Luftnummern der beiden Töchter in schwindelerregender Höhe zu sehen. Hoch über der Manege zeigte uns die junge Künstlerin Nina Selma unter der Zirkuskuppel ohne Netz Akrobatik an Schwebetüchern. Ihre

Dorn- Osteopathie

Eine gelungene Verbindung der Dorn-Methode mit osteopathischen Techniken.
Sehr sanft und sehr wirksam!
Für Ihren Rücken! Nur 55.- €/h

Heilpraktikerin Andrea Zeitlmayr

- In eigener Vollzeitpraxis seit 1999 -
Ledererzeile 15, Wasserburg, Tel. 08071-5977872
www.naturheilpraxis-zeitlmayr.de

Maria Schlosser
Steuerberaterin

Steuerkanzlei:
Am Burgfrieden 1 · 83512 Wasserburg/Inn
Telefon: 0 80 71/92 267 - 51 · Telefax: 0 80 71/92 267 - 52

Privat:
Bischof 4 · 83564 Soyen · Telefon: 0 80 73/914 68 20

info@steuerberaterin-schlosser.de
www.steuerberaterin-schlosser.de

Schwester Chiara Marie führte im fliegenden Ring schwierige Kunststücke mit Können und Leidenschaft auf. Außerdem präsentierte sie mit Jack Russel-Mischlingen eine Hundenummer, die alle begeisterte. Ihre Schwester zeigte ihre Fähigkeiten und Ausdauer mit zahlreichen Hula Hoop-Reifen. Bis zu acht tanzende Teller und fliegende Löffel brachte Philipp Boldini Junior gleichzeitig in Bewegung und riss das Publikum in faszinierender Weise mit. Und was natürlich auch nicht fehlte waren die lustigen Clowns Beppo und Peppino. Nach der Aufführung hatten wir sogar noch die Möglichkeit uns auf dem Zirkusgelände hinter den Kulissen umzusehen, die Tiere in ihren Stallungen anzuschauen und Fragen an die Zirkusfamilie zu stellen. Es hat uns allen sehr gut gefallen.

Felicia von Payr, Celine Goblitschke und Luisa Redenböck für die 4.Klasse

Mobbing unter Kindern - Einladung an alle Eltern

Der Elternbeirat der Soyener Grundschule möchte alle Eltern herzlich einladen zu einem Vortragsabend zum Thema **„Mobbing unter Kindern“.** Prof. Korbinian Höchstetter, Psychologe und Psychotherapeut aus Pfaffing, hat sich auf dieses Thema spezialisiert, und leitete unter anderem eine diesbezügliche Beratungsstelle in Wasserburg.

Er wird unter folgenden Gesichtspunkten zu diesem Thema referieren:

- Was verstehen wir unter Mobbing?
- Wie entsteht Mobbing?
- Wer ist Täter, wer ist Opfer?
- Wie kann man Mobbing vorbeugen und verhindern?
- Welche Lösungen gibt es?
- Cyber-Mobbing: Die Rolle des Internets

Während des Vortrages sowie anschließend sind Fragen, Anregungen und Diskussionen gerne erwünscht.

Die Veranstaltung wird am **Donnerstag, den 21. Januar 2016 um 20 Uhr** im Mehrzweckraum der Soyener Grundschule stattfinden. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen und auf einen spannenden, informativen und hilfreichen Vortrag mit anregender Diskussionsrunde. Für einen kleinen Unkostenbeitrag von 3,- € bitten wir um Ihr Verständnis!

Sarah Wiegand, EBR Grundschule Soyen

Volkshochschule Wasserburg
Salzburger Straße 19
83512 Wasserburg/Inn
Telefon: 08071-4873

vhs
Volkshochschule
Wasserburg am Inn

Die neuen Programmhefte liegen ab ca. Mitte Januar an den üblichen Stellen auf. Darin und unter www.vhs-wasserburg.de finden Sie das Gesamtangebot der Volkshochschule Wasserburg. Info/Anmeldung: vhs, Tel. 08071/4873

PHYSIOTHERAPIE
Alexandra Wanka

Termine nach Vereinbarung unter Tel. 08071-91 44 21

Krankengymnastik
Beckenbodengymnastik
Manuelle Lymphdrainage
Klassische Massage

Sportphysiotherapie
OP-Nachbehandlung
Elektrotherapie
Kinesio-Taping

Cranio-Sacrale-Therapie
Viszerale Osteopathie
Kiefergelenk-Therapie
Migränetherapie

Physiotherapie Alexandra Wanka
Marienplatz 21 | 83512 Wasserburg am Inn
Tel.: 08071-91 44 21 | Mobil: 0175-222 36 38
E-Mail: alexandra.wanka@t-online.de

Alle Kassen & Privatleistungen

www.wanka-physiotherapie.de

vhs-Angebote in Soyen – 2016

- Englisch Grundlagen
  12 x Mo, ab 29. Februar 2016, 19.45 – 20.45 Uhr, Grundschule Soyen
- Englisch Mittelstufe (B1)
  12 x Mo, ab 29. Februar 2016, 18.30 – 19.45 Uhr, Grundschule Soyen
- Pilates Anfänger
  10 x Mi, ab 17. Februar 2016 17.00 – 18.00 Uhr, Grundschule Soyen
- Pilates Aufbaukurs
  11 x Mi, ab 17. Februar 2016, 18.00 – 19.00 Uhr, Grundschule Soyen

NEUES VON DER
KLJB RIEDEN/SOYEN

Neues von der KLJB Rieden/Soyen

Nach der **Erntedankfeier** konnten unsere **„Mini-Brote“** gegen eine kleine Spende mit nach Hause genommen werden. Der Erlös von 440,00 € kommt der Stiftung Attl zu Gute. Ein herzliches Vergelt`s Gott an alle Spender. Beim **Lichteradvent** am 20.12.2015 in Kirchreit beteiligen wir uns mit einem **Glühwein- und Punschstand.** An **Weihnachten** warten wir ab 12:00 Uhr bis zum Beginn der Kindermette gemeinsam mit den Kindern im Jugendraum des Pfarrzentrums auf das **Christkind.** Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen. Nach der Christmette um 22:00 Uhr gibt es von uns einen **Glühwein- und Kinderpunschstand.** Am Lagerfeuer können die Kirchenbesucher den Abend so gemeinsam ausklingen lassen. Die nächsten **OV-Runden** finden wie gewohnt am ersten Montag des Monats um 19:00 Uhr im Jugendraum des Pfarrzentrums statt. Alle Jugendlichen sind willkommen.

Katja Ott, KLJB Rieden-Soyen

Neue Feuerwehrkommandanten der FW Schlicht

Am 22. Oktober wurden die Kameraden der FF Schlicht von der Gemeinde Soyen zur außerordentlichen Feuerwehrdienstversammlung ins Gasthaus Brandmühle eingeladen. Nach 21 Dienstjahren als Kommandant stellte Josef Zenz sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung. Aus diesem Grund waren Neuwahlen erforderlich. Zum 1. Kommandanten wurde der bisherige Stellvertreter Josef Hundseder gewählt. Für den Posten des 2. Kommandanten stellten sich Martin Hundseder und Andreas Schrank zur Wahl. Diese konnte Martin Hundseder für sich entscheiden. Josef Hundseder und Martin Hundseder nahmen die Wahl an. Bürgermeister Karl Fischberger, Kreisbrandinspektor Georg Wimmer und die anwesenden Kameraden wünschten ihnen viel Glück für ihre verantwortungsvolle Aufgabe.

Andreas Thaller jun.

Nach der Kommandantenwahl der FW Schlicht (v.l.): Bürgermeister Karl Fischberger, Martin Hundseder (2.Kommandant), Josef Zenz, Josef Hundseder (1.Kommandant), Kreisbrandinspektor Georg Wimmer

KATHOLISCHER
FRAUENBUND
RIEDEN - SOYEN

40-jähriges Bestehen des Frauenbundes Soyen

Im November 1975 trafen sich 21 junge Frauen und gründeten unter Vorsitz von Frau Thekla Federkiel den katholischen Frauenbund Soyen. Dieses 40-jährige Bestehen wurde nun in würdigem Rahmen gefeiert. Unser geistlicher Beistand, Herr Bichler, zelebrierte zusammen mit Herrn Pfarrer Finkenzeller einen Wort-Gottesdienst. Im Anschluss daran fand dann im Pfarrsaal die Jubiläumsfeier statt. Die jetzige 1. Vorsitzende, Frau Marianne Altenwegner, begrüßte dazu alle eingeladenen Gründungsmitglieder, die Bezirksleiterin Frau Auer, Herrn Diakon Bichler, Pfarrer Finkenzeller und alle erschienen Frauenbund-Mitglieder. Sie bat die bisherigen Vorsitzenden des Frauenbundes Soyen, Frau Thekla Federkiel, Frau Rosi Egger, Frau Barbara Hinterberger und Frau Monika Wagner uns in einem kurzen Bericht

Planung
Anfertigung
Montage
Reparaturarbeiten
Manfred Güttler
Inneneinrichtung
Vertrieb von Insektenschutzgitter der Firma easyP
Fenster Türen Massivmöbel Kücheneinrichtung
Oed 3 · 83564 Soyen · Tel. 08071- 51441 Fax-1043052
e-mail: manfred.guetter@t-online.de

Gartengestaltung Achatz
Christoph Achatz
Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt
Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02
Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03
Mobil: 01 77 / 6 68 29 92
eMail: achatz-landschaftsbau@web.de
www.achatz-landschaftsbau.de

ihre damaligen Aufgaben vorzustellen. Anschließend ehrte Frau Altenwegner die Gründungsmitglieder mit einer Urkunde und einer Rose. Ein gemütliches Beisammensein rundete diese Jubiläumsfeier ab.

Zenta Schindler

Die Gründungsmitglieder des Frauenbundes mit der jetzigen Vorsitzenden Frau Marianne Altenwegner (rechts)

GARTENBAUVEREIN SOYEN

Namhafter Referent beim GbV Rieden-Soyen

Sebastian Viellechner in der Herbstversammlung

Der Kräuterwastl – Sebastian Viellechner

Pünktlich zwei Stunden vor Versammlungsbeginn kam der Kräuterwastl, alias Sebastian Viellechner mit vollgepacktem Auto vorgefahren, bereit eine aufwendige Ausstellung von ihm wichtigen, meist selbstgemachten Mixturen, als Vortragshintergrund aufzubauen. An höchster Stelle –Trinkwasser– möglichst unverfälscht als Lebensquell und Kraftverteiler. Auch die Bedeutsamkeit von Streusalz + Olivenöl in seiner reinsten Form waren dem Wastl wichtige Bausteine seines Vortrags. Und natürlich die vielfältigen Pflanzen mit ihren bedeutenden Inhaltsstoffen, wobei besonders die Bitterstoffe sehr entgiftend wirken. Zwiebel, Knoblauch, und die ganze Familie der Lauchgewächse hat es sich zur Aufgabe gemacht, gegen die Krankheiten von Mensch + Tier bereitzustehen. Durch ihre sekundären Pflanzenstoffe halten sie die freien Sauerstoffradikalen in Schach. Die Achtsamkeit gegenüber der Umwelt und der Mitmenschen liegen dem Wastl sehr am Herzen. Immer wieder machte er uns während seines Vortrags darauf aufmerksam, welche große Verantwortung wir als Eltern und Großeltern gegenüber unseren Kindern haben. Seid nett zu euren Mitmenschen in Wort und Tat.

„Die tiefe Verbundenheit zur Natur zu Mutter Erde, soll dir immer Hilfe und Geborgenheit geben. Schauen, erkennen, erleben. Leben."

Werner Feuerer

Bayerischer Bauernverband
Wir Landfrauen!
engagiert · modern · aktiv

Hühnerstallbesichtigung bei Familie Vesenmaier

Großes Interesse fand das Angebot des BBV Soyen/Schlicht, den Hühnerstall der Familie Vesemaier zu besichtigen. Der Betriebsleiter gewährte uns einen Blick in den 35 m langen Stall, in dem die Hühner ausreichend Bewegungsfreiheit haben. Ein automatisches Frischluftsystem sorgt für ein angenehmes Klima. Sechsmal am Tag bekommen die Hühner frisch geschrotetes, genfreies Futter aus Weizen, Körnermais, Luzerne, Soja, Mineralfutter und Pflanzenöl. Durch ein gezieltes Lichtsystem werden die Tiere animiert ab drei Uhr früh ein Ei zu legen. Der Legevorgang ist in der Regel schon um acht Uhr morgens abgeschlossen. Ein vollautomatisches System ermöglicht einen reibungslosen Transport der Eier, über ein Förderband gelangen sie in die Sortiermaschine. Dort werden Bruch- und Schmutzeier aussortiert, beleuchtet und nach Größen verpackt. Nach vielen neuen Informationen über das Legehuhn, ließen wir den Abend in der Landwirtschaft Staudham ausklingen.

Irmgard Schloifer, BBV Soyen/Schlicht

Die Landfrauen bei der Familie Vesenmaier

Küchen Galerie

Wir wünschen Ihnen
für 2016 viele Glücks-Sterne

Küchenstudio
Edling · Staudhamer Straße 27

DANKE ! Frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr

www.kuechengalerie-follner.de
info@kuechengalerie-follner.de

Küche: Ideen, Konzepte, Ausstellung
Beratung: 08071-1039-26 und 1039-27

Soyen SENIOREN

Was bedeutet „Soyen60plus“eigentlich?

Peter Rummel bei seinen Ausführungen

„Soyen 60plus“ ist als gute Idee, wie ich meine, aus meiner Tätigkeit als Seniorenbeauftragter entstanden. Es handelt sich hierbei um keine feste Gemeinschaft oder gar um einen Verein. Es ist ein Angebot für eine gesellschaftlich und kommunikative Verbindung von Menschen, die dazu bereit sind und die daran Freude haben. Das Alter spielt hierbei keine Rolle. Es betrifft vielmehr Menschen, die Zeit haben oder sie sich nehmen. Bereits zu seiner 7. Info-Veranstaltung hat Peter Rummel wieder in das Soyener Rathaus eingeladen, Das abwechslungsreiche Programm sah auch diesmal die Vorstellung eines ortsansässigen Unternehmers vor, Rudi Schiller freute sich über die Möglichkeit, in diesem Rahmen über die Entwicklung seiner Zimmerei zu berichten, die im nächsten Jahr ihr 25-jähriges Bestehen feiern kann, aber auch über seine engagierte Arbeit als Obermeister der Zimmererinnung Rosenheim, die er seit 2010 innehat. Die europaweite Lebenserwartung, Rentenanpassung oder auch das verbesserte Angebot der Zugverbindungen Richtung München ab 2016 waren Themen dieser Infoveranstaltung. Amüsant war eher der Hinweis, dass der Deutsche pro Jahr 237 Eier verzehrt und die festkochende Kartoffel der mehligen den Rang abläuft. Ein nostalgischer Querschnitt steifte mit Hinweisen auf die Musik, Werbung oder immer noch geläufigen Produkten die 50iger Jahre. Als sinnvolles Geschenk konnte Peter Rummel die neuen Soyener Geschenkgutscheine anpreisen, die in vielen Soyener Firmen eingelöst werden können. Begeistert waren die Anwesenden von der Idee der Firmgruppe, vertreten durch die Firmhelferin Resi Grill und eine der 7 weiblichen Firmlinge, ein Hilfsprojekt zu organisieren, das tatkräftige Unterstützung von Senioren und Hilfsbedürftigen vorsieht.

Bitte Termin vormerken: Fotorückblende der gemeinsamen Ausflüge mit gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im „Haus am See“ – und zwar am Mittwoch, den 9.Dezember, um 14 Uhr. Alle sind dazu herzlich eingeladen, die „Soyen-60plus“ mal näher kennenlernen möchten.

Außerdem steht Peter Rummel, als Seniorenbeauftragter, ab 2016 jeden 1. Donnerstag im Monat von 14 bis 15 Uhr im Rathaus zur Verfügung. Gerne für Wünsche, Anliegen, Anregungen und Unterstützung - Tel. 08071/ 9225414

Die Leiterin der Firmgruppe, Resi Grill (r.) mit Firmling und Peter Rummel

Ihr Partner im Anlagen- und Maschinenbau

innovative techniken mctag made in Germany

Sie sind Maschinenbauer (m/w) / Feinwerkmechaniker (m/w)

Als ein kleines Unternehmen im Bereich des Maschinenbauhandwerks wachsen wir seit Jahren.
Freuen Sie sich auf ein Team, zu dem Sie gehören können.

Sie besitzen folgendes fachliches Know-how:
- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Maschinenbauer / Feinwerkmechaniker bzw. oder im Metallbereich
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Maschinenbau bzw. im Metallhandwerk
- Praktische Erfahrung in den gängigen Schweißtechniken ist Voraussetzung
- Vorzugsweise beherrschen Sie den Umgang mit CNC – Fräs- und Drehmaschinen
- Arbeiten nach Zeichnungen für Baugruppenmontage

Ihre persönlichen Stärken:
- Verbindliches und freundliches Auftreten
- Sie beherrschen die Deutsche Sprache fließend in Wort und Schrift
- Hohe Einsatzbereitschaft (auch Überstunden)
- Selbstständige Arbeitsweise
- Zum sofortigen Eintritt bereit

Wir sorgen für die notwendige Einarbeitung in unsere Techniken bzw. in das Erlernen von festgelegten Abläufen sowie die Einarbeitung in unsere Fertigung.
Wenn Sie dem gewachsen sind, senden Sie uns Ihre Bewerbung bevorzugt per E-Mail

MCTAG GmbH & Co. KG
Steinberg 1 83564 Soyen Tel.: 08071 90 45 81
e-mail: info@mctag.de www.mctag.de/

ORO – vom Apfel zum wohlschmeckenden Saft

Soyen 60 plus „on tour“ zur Werksbesichtigung der Firma ORO in Rohrdorf

Mit Freude in Soyen älter werden

Der letzte Ausflug, den Peter Rummel für dieses Jahr organisiert hatte, ging nach Rohrdorf in die bekannte Obstverwertungsfirma ORO. Eine quirlige, attraktive und junge Frau, namens Regina, hieß uns herzlich willkommen und zeigte sich sehr engagiert, uns leicht verständlich den Vorgang vom Apfel zum fertigen Saft in einem 1 ½-stündigen Rundgang durch’s Werk näherzubringen. Ein seltener Beruf, „Fachkraft für Fruchtsafttechnik“, den sich diese junge Frau im zweiten Anlauf, nach bestandenem Abitur und als Ziel Buchhändlerin, ausgesucht hat. ORO wurde nach dem Krieg von 33 Obstbauern gegründet, als sie feststellen mussten, dass das unbehandelte heimische Obst mit den makellosen Früchten, angeboten aus dem Bodenseeraum, nicht mehr konkurrieren konnte. Die Lösung zur Verwertung des Obstes war die Gründung einer Genossenschaft, der Kauf eines Grundstücks für das erforderliche Gebäude und die Anschaffung der ersten Obstpresse mit einer Anfangsleistung von ca. 20.000 l Saft. Die Erfolgsgeschichte hat begonnen. Derzeit sind bei ORO 15 Mitarbeiter beschäftigt, sei es bei der Obstannahme am großen Silo, mit einem Fassungsvermögen von 75 Tonnen. Von hier aus gelangen die Äpfel über ein Förderband zur Wasch- und Sortieranlage. Danach werden sie eingemaischt , und der hochwertige Saft kann über

eine Zweiphasenzentrifuge in nur ¼ Stunde gewonnen werden. Über eine Standleitung gelangt er nun zum Puffertank und wird hier ohne Zusatzstoffe durch kurzes Erhitzen auf 90 Grad haltbar gemacht. Etwa 2,1 Millionen Liter Saft – pro Saison warten im anschließenden Raum in 83 gigantischen Lagertanks auf seine Abnehmer. Ohne Problem ist eine Lagerung bis drei Jahre möglich. Technik begegnet uns auch auf dem Weg zum aufwendigen Reinigungskreislauf des Leergutes bis in die Abfüllanlage. Hier werden 24 Flaschen gleichzeitig befüllt, verschraubt und unmittelbar danach mit drei verschiedenen Etiketten versehen . In gigantischer Höhe sind die Kisten im angrenzenden sogenannten Vollgutlager aufgestapelt, um von hier aus regional im Umkreis von cirka 50 km durch eigenes Verteilersystem über LKWs ausgeliefert zu werden. Von der Qualität des frisch gepressten Apfelsaftes konnten wir uns bei einer Kostprobe überzeugen. Ein schöner, sehr informativer Ausflug, den wir beim nahe gelegenen Gasthof „Zur Post“ haben ausklingen lassen.

Bei der Gelegenheit möchte ich mich bei allen Teilnehmern, die zum guten Gelingen unserer Fahrten beigetragen haben, ganz herzlich bedanken, sei es durch die Beteiligung , gute Laune, reges Interesse, aber auch durch das Angebot von Mitfahrgelegenheiten.

Auch für das Jahr 2016 gibt’s schon viele gute Ideen und interessante Ausflugsziele, die ich gerne wieder in netter Gesellschaft durchführen möchte. Natürlich freue ich mich auch über Tipps und Anregungen. Wer mehr dazu wissen möchte, einfach melden, Tel. 08071/ 9225414

Peter Rummel – Seniorenbeauftragter

TISCHTENNIS

Super Saisonbeginn der Tischtennisabteilung

Nach den ersten fünf bzw. sechs Spielen der Vorrunde liegen alle drei Soyener Mannschaften (1. und 2. Herrenmannschaft sowie die Jugendmannschaft) in ihren Ligen auf dem 1. Platz. Die 1. Herrenmannschaft führt in der 3. Kreisliga Nord, nach sechs Spielen, ungeschlagen mit 12:0 Punkten überlegen die Tabelle an. Auch die 2. Herrenmannschaft liegt in der 4. Kreisliga Nord mit 8:2 Punkten derzeit auf Platz 1. Nach der Niederlage im ersten Spiel wurden alle weiteren Begegnungen souverän gewonnen. Die Jugendmannschaft führt ebenfalls in der 3. Kreisliga Nord mit 8:2 Punkten die Tabelle an. Lediglich das Spiel in Vogtareuth, wo man nur zu dritt (bei 4-er Mannschaften) antreten konnte, wurde knapp verloren.

Die beiden Spitzenspieler Michael Pauker und Matthias Ganslmeier sind sowohl im Einzel- als auch im Doppel noch ungeschlagen.

Beide Soyener Herrenmannschaften werden vermutlich bis Saisonende um die vorderen Plätze mitspielen. Die Jugendmannschaft hat sogar die Chance, in ihrer Gruppe Meister zu werden.

Theo Wimmer, Abteilungsleiter Tischtennis

Die Jugendmannschaft (v. l.): Michael Pauker, Kim Eder, Andreas Niedermeier, Moritz Gürtel. Nicht auf dem Foto: Matthias Ganslmeier, Florian Ibetsberger, Kathrin Pauker und Zeno Kern

Ludwig Stepfer
Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister
S farbe & gestaltung
• sämtliche Malerarbeiten
• Fassadengestaltung
• Lehmputze
Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

Schnelles Internet für Soyen
VDSL oder Glasfaser?
Die wichtigsten Fragen und Antworten

Warum bekommen manche Ausbaugebiete einen VDSL- und andere einen Glasfaseranschluss?
Beim Netzausbau im Rahmen des bayerischen Förderprogramms zum Aufbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen werden aus Gründen der Wirtschaftlichkeit die bereits vorhandenen Strukturen der Telekom eingebunden. Das heißt, das schnelle Internet wird über Glasfaserkabel bis an die Kabelverzweiger der Telekom herangeführt und von dort aus über die vorhandenen Kupferkabel an die Haushalte verteilt. So ist es möglich, den Endkunden die im Förderprogramm vorgesehenen 30 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit verfügbar zu machen. Höhere Datenraten und weitere Erschließungen werden nicht gefördert. Ausnahmen bilden die im Verfahren festgeschriebenen gemeindlichen Neuerschließungen. Da es in diesen Gebieten keine vorhandene Infrastruktur gibt, können hier im Rahmen des aktuellen Ausbaus Glasfaseranschlüsse bis in die Haushalte verlegt werden.

Kann man einen direkten Glasfaseranschluss bekommen, auch wenn das nicht vorgesehen ist?
Auch in den Gebieten, die über die vorhandenen Kabelverzweiger erschlossen werden, gibt es die Möglichkeit, sich auf eigene Kosten einen Glasfaseranschluss ins Haus legen zu lassen. Einen Vordruck für Ihre Anfrage finden Sie auf dieser Seite.

Wieso gibt es kein pauschales Angebot für einen Glasfaseranschluss?
Individuelle Glasfaseranschlüsse in Soyen müssen von der Firma NGN kalkuliert werden. Neben Standortbedingungen, Tiefbau oder eventuell fälligen Genehmigungen spielt auch eine Rolle, ob der Interessent Eigenleistungen erbringen kann oder will oder ob sich Anfragen bündeln lassen.

Sind für einen Glasfaseranschluss Baumaßnahmen im oder am Haus nötig?
In der Regel gibt es in jedem Haus einen Übergabepunkt im Keller/Hausanschlussraum. Dorthin wird die Hauszuführung geleitet. Dafür, dass die über das Glasfasernetz ankommenden Signale im Haus verwendet werden können, wird ein Medienkonverter installiert. Ob Sie in Ihrem Haus die Verkabelung anpassen müssen, können Sie mit einem der örtlichen Elektriker besprechen.

Wenn ich jetzt mein Interesse an einem Glasfaseranschluss zeige, wann bekomme ich eine Antwort?
Wenn Sie Ihre Anfrage bis zum 15. Dezember 2015 einreichen, erhalten Sie bis zum 15. Januar 2016 einen unverbindlichen Kostenvoranschlag.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nach dem 15.12.15 eingereichte Anfragen nicht mehr im Rahmen dieser Maßnahme bearbeitet werden können.

Wenn ich den Kostenvoranschlag akzeptiere – wann bekomme ich dann den Glasfaseranschluss?
Grundsätzlich kann man sagen, die Bauarbeiten beginnen an der Zuleitung, also im Bereich Oed und werden dann in Richtung Teufelsbruck weitergetrieben. Während der Wintermonate werden vor allem dort die Haupttrassen verlegt, wo man auch den gefrorenen Boden mit dem Pflug bearbeiten und nach der Verlegung die Oberfläche optimal wiederherstellen kann. Circa Ende Februar, in Abhängigkeit von den Witterungsverhältnissen, wird dann in Soyen mit dem Netzausbau begonnen. Die Fertigstellung des Ausbaus ist im Sommer 2016 geplant.

Sie haben folgende Möglichkeiten, Ihre Anfrage einzureichen: Per Email an soyen@ngn-fibernetwork.de, per Fax an 09761 / 9100-92

Bitte unterbreiten Sie mir einen unverbindlichen Kostenvoranschlag für einen Glasfaseranschluss in 83564 Soyen.

Name / Ansprechpartner _____

Straße & Hausnummer _____

Rufnummer für Nachfragen _____

E-Mail-Adresse _____

Ich könnte folgende Eigenleistung erbringen / Ich habe folgende Zusatzfrage

Soyener F-Jugend auf einmaliger Reise

Mit dem Piloten Christian Roth zur Lufthansawerft nach Erding

„Achtung, Achtung, Airbus A 340-600, das zweitgrößte Flugzeug der Welt, mit dem Piloten Christian Roth. An Bord die Fußballer der F-Jugend aus Soyen.“ Geflogen sind sie nicht die Buben mit ihren Trainern, aber sie konnten auf eine (verspätete) einmalige Saisonabschlussreise gehen. Organisiert und begleitet von Lufthansapilot und Gemeindebürger Christian Roth, hatte die Mannschaft die Möglichkeit mit ihrer damaligen Lehrerin, Frau Münzing-Paech, eine Flugzeugwerft am Erdinger Flughafen zu besichtigen. Nach einem klassischen Check-in begleiteten zwei kompetente „Reiseführer“ die Truppe zu den Hallen. Da stand es nun, das nach der Boing 747-8 um einen Meter kürzere Passagierflugzeug: 75,3 m lang, 63,5 m breit und 17,3 m hoch. Höchstgeschwindigkeit 890 km/h, maximale Flughöhe 12.600 m und Platz für ca. 300 Fluggäste. Nach dem Staunen über die Größe der Turbinen, gings rein in einen der beiden riesigen Frachträume und dann weiter ins Heiligtum: dem Cockpit. Alle saßen mal auf dem Sitz des Kommandanten und waren überrascht über die Enge der mit lauter Knöpfen und Schiebern überfrachteten Pilotenkanzel. Jeder wäre natürlich sofort bereit gewesen ein paar Runden zu drehen, aber leider - das Flugzeug war ja wegen Inspektion und Reinigung in der Halle. Nach ein paar Stunden war alles schon wieder vorbei und mit dem Bus fuhren wir heimwärts. Vielen Dank Christian Roth für Deine Mühen und Peter Oberpriller fürs Fotografieren. Ein seltener und wunderbarer Ausflug, nicht nur für die Kinder.

Christian Roth im Cockpit – „kam zum glaubn, dass der mit seine langa Fiaß drin Plotz hod“.

Die ganze Gruppe mit (v.l.) Lufthansapilot Christian Roth, Trainer Hans Dirnecker, Trainer Toni Schillhuber und Rektorin Frau Barbara Münzing-Paech

Trainerteam F-Jugend

F-Jugend der Fußballer Soyen – Vorrunde

Die F2-Jugend des TSV Soyen konnte eine begeisternde Siegesserie hinlegen. Nur im letzten Match, ausgerechnet einem Heimspiel unter den Augen der Lehrerin Carola Bellin, setzte es eine empfindliche Niederlage.

Ergebnisse:

Albaching	–	Soyen	3:4
Soyen	–	Edling	4:0
Soyen	–	Rechtmehring	12:0
Soyen	–	Wasserburg	6:0
Eiselfing	–	Soyen	0:5
Soyen	–	Haag	1:6

Kader: Lukas Wittchow (TW), Florian Lechner, Moritz Schillhuber, Alexander Gütter, Florian Hörter, Valton Kosumi, Emil Wieser, Simon Schupp, Martin Göschl, Bastian Conradis

Die **F1-Jugend** wusste sich im Laufe der Vorrunde erheblich zu steigern. Musste sie in den ersten drei Spielen heftige Niederlagen einstecken, wurde es im Heimspiel gegen Wasserburg schon enger und man verlor äußerst unglücklich mit 3:4. Das nächste Auswärtsspiel wurde in Eiselfing 4:2 gewonnen und in der letzte Partie konnte in einer sehenswerten Begegnung endlich der erste Heimsieg mit einem 4:2 gegen Haag eingefahren werden.

Kader: Leo Bacher (TW/Spieler), Vitus Droppelmann (TW/Spieler), Lukas Wittchow, Christian Fleidl, Nico Janjanin, Ludwig Kleinle, Moritz Schillhuber, Alexander Gütter, Florian Hörter, Valton Kosumi, Martin Göschl

Das Soyener Bürgerblatt
TSV 1970 SOYEN
Fotos und mehr unter www.tsv-soyen-fussball.de

Derbysieg mit Anlaufschwierigkeiten

Der TSV Haag beim 4:0 ohne Chance

Beim traditionellem Derby zwischen dem TSV Soyen und dem TSV Haag war die Abtastphase eindeutig zu lang.
Beide Mannschaften versuchten ihr Spiel nach vorne aufzubauen. Was in den wenigsten Fällen gelang. Chancenarm verging die erste Halbzeit. Nur Tobi Proksch hatte in der 25. Minute eine riesige Einschussmöglichkeit. Ebenso strichen zwei gutplatzierte Kopfbälle von den Neugebauern-Brüdern am Pfosten vorbei. Die Gäste, die über Spielmacher Severin Schweiger versuchten ihr Spiel zu gestalten, scheiterten meistens an der Soyener Defensive. Erst in der zweiten Halbzeit wurde das Soyener Spiel immer zwingender. In regelmäßigen Abständen wurden Tormöglichkeiten herausgespielt. Bereits in der 47.Minute konnte Georg Neugebauer eine genau getimte Ecke von Proksch zur Führung ins Kreuzeck köpfen. Soyen blieb dran und drückte weiterhin. Sie belohnten sich für ihr Offensivengagement mit zwei weiteren Toren in der 65. Minute, und in der 70. Minute druch Andreas Baumgartner. Soyen ließ nicht locker und vergab weiterhin vermehrt Torchancen. Erst Thomas Probst blieb es vorbehalten, den 4:0 Endstandin der 82. Minute zu erzielen.

Kienberg spielte, Soyen konterte

Remis das keinem was bringt

Ein "Null zu null" der besseren Art sah man zwischen Soyen und Kienberg. Beide Teams waren von Anfang an auf die Sicherung ihres Strafraums aus. Obwohl Soyen schon nach 3 Minuten die große Chance zur Führung ausließ. Nach einer klug gespielten Kombination über 4 Stationen, war es für den Soyener Stürmer schwerer den Ball, neben das Tor zu bringen, als hinein. Auch für Georg Neugebauerbot sich 10 Minuten vor der Pause noch eine Torchance zur Führung. Sein Schuss ging aus 8 Metern über das Tor. Obwohl Soyen die Chancen hatte, war Kienberg spielerisch die bessere Mannschaft, deren Latein aber am TSV- Strafraum zu Ende war. Das gleiche Bild bot sich auch in Hälfte 2, Kienberg spielte, Soyen konterte, ohne dabei große Chance herauszuspielen. Schade, dass der Schiri einen Zusammenprall mit dem Keeper der Gäste als Foulspiel wertete. Dem Nachschuss dieser fairen Zweikampfszene wäre ein Treffer gefolgt. So blieb es dabei, Kienberg spielte besser und Soyen konterte vergeblich.

Die erste Fußballmannschaft des TSV blieb in der Vorrunde so manches schuldig, konnte aber nach einer Phase mit 6 Spielen ohne Niederlage, viel Boden gut machen und einen der vorderen Mittelfeldplätze erreichen.

Krimi in Altenmarkt

TSV Soyen siegt nach tollem Kampf mit 3:2

Der TSV Soyen hat sein Auswärtsspiel beim TSV Altenmarkt mit 3:2 gewonnen und dadurch den Anschluss an das obere Tabellendrittel in der A-Klasse 3 gewahrt. Der TSV Altenmarkt II verpasst durch die Niederlage hingegen den Sprung auf den zweiten Tabellenplatz und bleibt vorerst Tabellenvierter.

Tobias Proksch brachte die Gäste nach sieben Minuten mit 1:0 in Führung. Ewald Nagler erzielte nach einer Viertelstunde den Ausgleich für die Hausherren, ehe Pascal Ridinger den TSV Soyen erneut mit 2:1 in Führung brachte. Kurz vor dem Seitenwechsel markierte der Gastgeber in Person von Christian Glois den den 2:2-Ausgleich. Den frühzeitigen Siegtreffer für Soyen vergab Tobias Proksch als einen Elfer an die Latte donnerte. Pascal Ridinger wurde zuvor im Strafraum gefoult. In der 91. Spielminute mutierte der Tobias Proksch mit seinem zweiten Treffer zum 3:2-Endstand zum Matchwinner. Der Soyener Sieg war gegen einen starken Gegner, wenn auch glücklich, verdient. Zumal Soyen doppelt soviel Chancen besaß als der Gastgeber, aber beim Abschluß fahrlässig agierte.

Langeweile in Edling

TSV- Offensivabteilung war fast nicht vorhanden

Die DJK Edling und der TSV Soyen trennen sich am 12. Spieltag 1:1 Unentschieden. Edling bleibt dadurch weiterhin Tabellenvorletzter und muss aller Voraussicht nach auch auf einem Abstiegsrang überwintern. Der TSV Soyen rutscht nach dem Punktgewinn auf den 8. Tabellenplatz ab und kommt der Gefahrenzone dadurch immer näher.
Thomas Probst brachte die Gäste nach nur vier Minuten mit 1:0 in Führung. Kurz vor der Halbzeitpause erzielte Lukas Fuchs (45.) den 1:1-Aus- und zugleich Endstand.

Die TSV- Herrentrainer Wolfgang Mayer und Markus Göschl, hoffen beide in der Rückrunde, dass ihre Teams noch einen Leistungssprung nach Vorne machen.

Spät verdienter Heimsieg gegen den TV Obing

3 Tore nach zähem Start

Matthias Redenböck und Pascal Ridinger, haben sich prima in die Soyener 1. Herrenmannschaft als Stammspieler integriert.

Beide Mannschaften gingen mit langen Gesichtern in die Kabine. Weder der Gastgeber noch der TV Obing brachte ein geordnetes Spiel auf das Spielfeld.Die beiden Kontrahenten agierten sehr zerfahren und zeigten ein spielerisch eher unteres Niveau.

Somit war das 0:0 zur Pause verdient. Die Soyener Kicker fanden dann in der zweiten Hälfte zu ihrem Spiel zurück. Schon der zweite gut vorgetragene Angriff brachte die schnelle Führung. Pascal Ridinger konnte sich in der 47. gut in Szene setzen und in den Fünfer flanken. Nach einer ziemlich konfusen Stocherei im Fünfmeterraum blieb es Thomas Probst vorbehalten, den schnellen Führungstreffer zu erzielen. Das Match wurde nun besser, da sich Obing bemühte die Soyener unter Druck zusetzen.Dies gelang jedoch meist nur bis zur Strafraumnähe, da die Soyener Abwehr kompakt stand. Zudem war Youngster Matthias Redenböck klar der Herr über den Sturmführer der Obinger. Die Vorentscheidung in dieser mittelmäßigen Partie erzielt dann Pascal Ridinger mit einem sehenswerten Freistoß in den Winkel. Nochmals wollte Obing den Anschluss erzielen, aber ihr Sturm war einfach an diesem Tag zu harmlos für eine Ergebniskorrektur. Als in der 87.Minute Andi Baumgartner per Elfmeter zum 3:0 Endstand traf, gingen die Soyener als verdienter Sieger vom Platz.

Rückblick über die Hinrunde der Soyener Jugendfußballer

Mit dem Fußball-Jugendspiel in Wasserburg (1:1) unserer C-Jugend (U-15) am 19.11.2015 wurde die Hinrunde der Fußball-Saison im Jugendbereich beendet. Bereits vor Saisonbeginn musste das erste"Problem" für die C-Jugend (U-15) gelöst werden. Ein Trainer hatte trotz vorheriger Zusage unmittelbar vor Saisonbeginn abgesagt und so musste ein neuer kompetenter Trainer gefunden werden. Roland Käufl erklärte sich bereit, für den ausgefallenen Trainer als Trainer einzuspringen. Somit wurde für das C-Jugendteam ein „alter Hase" gefunden, der über ausreichend Trainererfahrung und Sachverstand verfügt. Aber nicht nur der Trainermangel, sondern auch der kleine Kader mit 13 Spielern bereitete zunächst Sorge. Nachdem jedoch am Elternabend im Gasthaus Droppelmann, der sehr gut besucht war, alle Kinder versicherten, mit Eifer in die Saison zu gehen, wurde auf die Bildung einer Spielgemeinschaft verzichtet. Die Hinrunde meisterten die Soyener Kicker von der Moral her hervorragend – es war immer jeder für jeden dar! Einfach toll!

Roland Käufl sprang kurzfristig als Trainer der U15 Jugendmannschaft des TSV Soyen ein. Die Abteilung bedankt sich herzlich dafür.

Auch in der B-Jugend (U17), Trainer von Max Franzler und Max Oberpriller, konnte man eine hervorragende Hinrunde spielen. Das Team von Max&Max schafften es, die Tabellenspitze am Ende zu erreichen und sind somit punktgleich Herbstmeister!

Gratulation an das ganze Team und an die beiden Trainer – wäre super, wenn die jetzige B-Jugend in die Fußstapfen der vorherigen B-Jugend treten würde, und den „Meistertitel" am Ende der Saison nach Soyen holen könnte. Bleibt dran, Jungs!!!

Aber auch in den anderen Mannschaften lief es ganz gut. Sabine Göschl konnte neue Trainer für unsere Jüngsten (G-Jugend) aktivieren und so helfen nun im Training Arek Ritter und Andreas Schupp fleißig mit. In der D-Jugend, die von Alex Grasse trainiert wird, half in letzter Zeit auch Markus Fischberger mit aus, der ja in der vorangegangen Saison als Co-Trainer mit der B-Jugend den Meistertitel feiern konnte. Die E-Jugend wird von Yannick Mayer trainiert, der sich nun den Aufgaben der Jugendarbeit stellen wollte. Toll, dass es junge Männer gibt, die sich in diesem Bereich engagieren. Danke Yannick für Dein Engagement.

Die Mädels (leider immer noch zu wenig) und Burschen aller gemeldeten Soyener Jugendmannschaften absolvierten insgesamt 51 Fußballspiele. Bechtenswert ist es, dass es dem TSV Soyen in dieser Saison wieder gelungen ist, mit 6 Jugendmannschaften –mit Ausnahme der A-Jugend – alle Altersgruppen ohne Gründung einer Spielgemeinschaft zu stellen. Dadurch konnte den Kindern und auch den Eltern Fahrwege etc. erspart werden. Der TSV Soyen steht hier im Umkreis vorbildlich dar, wenn mann bedenkt, dass mittlerweile Spielgemeinschaften mit 3 Vereinen gegründet wurden.

Man sieht, es war ganz schön was geboten. Die Jugendarbeit des Fußballabteilung des TSV Soyen macht Spaß. Ganz besonders freut es mich, wenn man die „Soyener Fankurve" zahlreich vertreten am Spielfeldrand sieht. Danke an die Fankurve und weiter so – jedes Kind freut sich, wenn Zuschauer da sind!!! Mein besonderer Dank allen Jugendtrainern und dem Aufstreudienst (Tobias Proksch, Pascal Ridinger, Heinrich Michael).

Werner Rumpf Jugendleiter TSV Soyen

Neuwahlen bei den Schützen Birkeneder-Kirchreith e.V.

Irmgard Kebinger neue Schützenmeisterin

Am 15.Oktober 2015 bei der Jahreshauptversammlung beim Bäckerwirt in Rieden standen nach 3-jähriger Amtszeit der Vorstandschaft wieder Neuwahlen im Mittelpunkt. Da Lorenz Ganslmeier nach 18 jähriger Führung nicht mehr kandidierte und andere Vorstände ihr Amt niederlegten, musste kräftig am Personalkarussell gedreht werden. Dabei stellte sich die bisherige Damen und Jugendleitern, Irmgard Kebinger, für das wichtigste Amt, der Schützenmeisterin, zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt. Als Stellvertreter und somit 2.Schützenmeister konnte Markus Schechtl und als Kassier Franz Huber gewonnen werden. Hans Jäger bleibt Schriftführer, Simon Bauer wurde als Sportleiter, Rosemarie Kaffl wurde als neue Damenleiterin und Martin Gruber als Jugendleiter gewählt. Zusätzlich wurden noch die Ämter für fünf Beisitzer, zwei Kassenprüfer und zwei Waffen- und Gerätewarte vergeben (s.Liste).

Hans Jäger

Bei der Amtsübergabe (v.l.): Lorenz Ganslmeier, Irmgard Kebinger

Die Vorstandschaft der Birkeneder Schützen Kirchreith

1. Schützenmeisterin	**Irmgard Kebinger**
2. Schützenmeister	Markus Schechtl
Schriftführer	Hans Jäger
Kassier	Franz Huber
Sportleiter	Simon Bauer
Damenleiterin	Rosemarie Kaffl
Jugendleiter	Martin Gruber
Geräte u. Waffenwart	Simon Bauer
	Hubert Machl
Beisitzer:	Christian Ganslmeier
	Peter Ganslmeier
	Hans Hinterberger
	Thomas Heinrich
	Hubert Machl
Kassenprüfer	Josef Machl
	Peter Riedl

Die Amtsträger der Birkeneder Schützen Kirchreith (v.l.): Christian Ganslmeier, Hans Jäger, Rosemarie Kaffl, Hans Hinterberger, Franz Huber, Simon Bauer, Markus Schechtl, Martin Gruber, Irmgard Kebinger, Thomas Heinrich, Hubert Machl, Peter Ganslmeier. Nicht auf dem Bild Peter Riedl und Josef Machl.

GmbH Baugeschäft Hinmüller
Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich
Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung
Jürgen Hinmüller
Geschäftsführer
Schlicht 5
D-83564 Soyen
Telefon 08073-1650
Telefax 08073-2594
Mobil 0171-8933934
hinmueller@t-online.de
www.hinmueller.de

Schellenberger Hof

• Ferienwohnungen • Ein-/Zweibettzimmer
• Exklusive Ausstattung • Frühstücksbuffet
Frühstückspension • Kitzberg 2 • 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 43 63 Fax: 0 80 71 / 5 17 56
www.schellenberger-hof.de info@schellenberger-hof.de

Wir helfen weiter
Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.
Kirchreither Bestattungen
Inh. Wagensonner Josef, Strohreith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.

Gasthaus Altensee
„preiswerte Unterkünfte für längere Aufenthalte"
Fam. Hinterberger
Altensee 2 • 83564 Soyen • Tel.: 08071-7901
www.gasthaus-altensee.de

Großer Bahnhof bei der RSA-Bank

Viele Gäste bei der Einweihungsfeier und am Tag der offenen Tür

Nach Abschluss der Bauarbeiten im September fand in der Hauptgeschäftsstelle in Rechtmehring die Einweihungsfeier und der Tag der offenen Tür statt. Viele Besucher sind der Einladung gefolgt, und bestaunten die neuen Räume.

Der Startschuss zu den Feierlichkeiten der Bank erfolgte am Dienstag, den 29.9.15 mit der feierlichen Einweihung der neuen Räume. Neben den am Bau beteiligten Firmen nahmen viele geladene Gäste teil, für die musikalische Umrahmung des Programms sorgte die Familienmusik Schatz aus Allmannsau. Dir. Posch begrüßte alle Anwesenden und gab einen kurzen Rückblick auf die gesamte Baumaßnahme, die vom Architekturbüro Kammerl und Kollegen geleitet wurde. Die Gesamtkosten bezifferte er auf 3,5 Mio. Euro. Die Bilder des früheren Bankgebäudes ab dem Jahr 1959 dokumentierten die stets gute Entwicklung der Bank, und wurden von Dir. Rinberger präsentiert. In den Grußworten von Bürgermeister Linner, Herrn Freutsmiedl vom Genossenschaftsverband Bayern, und dem Architekten Eik Kammerl fanden die Glückwünsche zum sehr ansprechenden Ergebnis der Baumaßnahme Platz. Den Abschluss machte Hr. Pfarrer Kalinka, der den kirchlichen Segen für das ganze Gebäude spendete, bevor die Gäste mit einem Buffett ausgiebig bewirtet wurden.

Hoch zu Stahlross zeigte sich die RSA Führung

Folklore zur Feier des Tages auf dem RSA Gelände

Am darauffolgenden Sonntag, dem Tag der offenen Tür, fanden fast 2000 Besucher den Weg zur RSA-Bank. Auf dem ausgeschilderten Rundgang durch alle Räume wurden viele Attraktionen geboten. Nicht nur die Kinder, auch die Erwachsenen hatten ihren Spaß an den Ständen, an denen man mit Glück einen Tresor öffnen konnte, oder auf einer virtuellen Torwand seine Treffsicherheit testen konnte. Großer Andrang herrschte auch bei der Abgabe der Schätzung über die Menge der 1-Cent-Münzen, die in einem Glasbehälter ausgestellt waren. Neben vielen Informationsmöglichkeiten über Bankthemen konnten die Besucher beim Drehen des Glücksrads noch viele kleine Geschenke ergattern, bevor sie auf dem Außengelände ihren Hunger und Durst stillen konnten. Während sich die Erwachsenen gemütlich im Zelt unterhielten, vergnügten sich die Kinder auf dem Karussell und der Drachenhüpfburg. Die Mehringer Blechblosn unterhielten die Besucher gekonnt im Bierzelt, während davor der Trachtenverein Allmannsau-Lengmoos mehrmals auftrat, wobei die Besucher großen Applaus spendeten.

Gut geschätzt beim Cent-Ratespiel - Preisverleihung bei der RSA in Rechtmehring

Bei der Schätzfrage anlässlich des Tags der offenen Tür ging es darum, die Anzahl der Cent-Stücke in einem Glaszylinder zu erraten. Es befanden sich darin genau 6.465 Stück. Die Mitspieler, deren Schätzung an nähesten lagen, erhielten bei der Preisverleihung durch die Vorstände Herrn Dir. Johann Posch und Dir. Thomas Rinberger am 29.10.2015 in Rechtmehring ihre Preise.

Das neue RSA Gebäude in Rechtmehring

WOHNEN & LICHT
ANTIK • MODERN
TONI WAURISCH
Leiten 15 83539 Pfaffing Telefon 08039/4201 Fax 08039/4271
Öffnungszeiten: Di - Fr 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 16.00 Uhr
MÖBEL LAMPEN STOFFE

Soyen am See
Campingplatz
Badebetrieb
Fischverkauf
Fischerwirt
Seeterrasse
Bootsverleih
Fam. Huth 08071 - 3860

Wilhelm Grundner GmbH
Baugeschäft · Gerüste
Baumaterial · Planung
Hub 2 83564 Soyen
Tel. 08073/446 Fax 1228
info@bauen-mit-grundner.de
www.bauen-mit-grundner.de

EDV Unterstützung
Christian Proksch
Software - Hardware - Internet - Bürobedarf
Essbaumstraße 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 14 55
Fax. 0 80 71 / 92 14 54
Mobil 01 62 / 7 62 84 31
E-Mail: edvproksch@t-online.de

Martin Krieg
KFZ- u. LM-Service
Metallbau- Fachbetrieb
Karosserie- Fachbetrieb
Karosserie Fachbetrieb
83564 Soyen Hinterleiten 1
fon: 08073 - 677 fax: 9169747 Handy 0175 - 5665334

Soyener Dorfladen
Anita Wimmer
Seestraße 2 - 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 26 86 • Fax: 0 80 71 / 92 26 84
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 6.30 – 13.30 / 15.00 – 18.00
Mittwochnachmittag geschlossen
Sa 07.00 – 12.00
Kühlanhänger-Verleih

Schwanger?
Und keiner darf es erfahren?
WIR HELFEN.
Anonym und sicher.
0800 40 40 020*
www.geburt-vertraulich.de
* Der Anruf ist kostenlos.

ANTENNENTECHNIK - STEUERUNGSTECHNIK
GEBÄUDEAUTOMATION
ELEKTROINSTALLATION - KOMMUNIKATIONSTECHNIK
ES ELEKTROTECHNIK SCHUBERT
ELEKTROTECHNIK
SEBASTIAN SCHUBERT
MEISTER IM ELEKTROTECHNIKER HANDWERK
SEEBURG 12
D-83564 SOYEN
TELEFON +49 (0)8071 922 239 7
FAX +49 (0)8071 922 239 8
MOBIL +49 (0)152 377 253 59
MAIL INFO@ET-SCHUBERT.DE
WEB ET-SCHUBERT.DE

Caritas
Nah. Am Nächsten
Der Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V. sucht zur Verstärkung seines Teams für die ambulante Alten- und Krankenpflege in Wasserburg zum nächst möglichen Termin
exam. Altenpfleger/innen oder
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
In Teilzeit (20-25 Std./Woche)
in Geringfügiger Beschäftigung (450 € - Basis)
und auf Aufwandsentschädigung (200 €/Monat)
Mitarbeiterinnen für den hauswirtschaftlichen Bereich
Auf Aufwandsentschädigung (200 €/Monat)
Fahrer/-in für den Bereich „Essen auf Räder"
Auf Aufwandsentschädigung (200 €/Monat)
Wir bieten Ihnen einen sicheren, familienfreundlichen Arbeitsplatz.
Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann wenden Sie sich an
Frau Marina Rotter
Caritas Sozialstation Wasserburg
Heisererplatz 7
83512 Wasserburg
08071 906331
E-Mail: marina.rotter@caritasmuenchen.de
Mitglied im Erfolgsfaktor Familie
caritas

Großes Hornissennest am Ulmenweg

Ganz schön verdutzt war Franz Forstmaier als er das erste Mal „seinem" riesigen Hornissennetz in der Holzlege gegenüber stand. Seine Reaktion war richtig. Er beließ es dabei, dass er ab nun Untermieter hatte. Hornissen, Hummeln und Wespen mit Ausnahme der Deutschen Wespe und der Gemeinen Wespe gehören zu den besonders geschützten Arten. Es ist daher verboten, sie zu fangen, zu verletzen, zu töten oder ihre Nester zu entfernen, zu beschädigen oder zu zerstören. Da die Arbeiterinnen nur eine kurze Lebensdauer von drei bis vier Wochen haben, sind sie logischer weise nun tot. Die überlebende Königin sucht sich für den Winter einen geschützten Unterschlupf.

Pressemitteilung - Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.

- **Engagement für Flüchtlinge kommt der ganzen Gesellschaft zugute**
- **Caritas unterstützt nachhaltige Hilfen zur Integration von Flüchtlingen**
- **Große Nachfrage an Fortbildungsreihe für Ehrenamtliche**

Caritas
Nah. Am Nächsten

Verstärkte Aktivitäten für eine nachhaltige Integration von Flüchtlingen forderte der Caritas-Kreisgeschäftsführer Erwin Lehmann bei einem Pressegespräch in Rosenheim. Er sei überzeugt, dass sich die Welle der Flüchtlinge nicht eindämmen lasse. Die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen stelle für Stadt und Landkreis Rosenheim, die Wohlfahrtsverbände und Pfarrgemeinden eine besondere Herausforderung dar. „Wir brauchen Konzepte, um die Menschen in Arbeit zu bringen, ihnen Wohnraum zur Verfügung zu stellen und vor allem die Kinder und Jugendlichen an den Bildungsmöglichkeiten teilhaben zu lassen", sagte Lehmann. Es werde nicht ohne Schwierigkeiten und Problemen abgehen. Er sei jedoch überzeugt, dass sich der Einsatz lohnen werde. „Im Hinblick auf unsere demografische Situation gibt es eine beträchtliche Chance, dass wir durch eine breite und weitgehende Integration der Menschen, die jetzt zu uns kommen, als Gesellschaft insgesamt profitieren können." Die Caritas bringe dafür ihre Erfahrung ein und werde ihren Beitrag dazu leisten.

Lehmann erläuterte das große Engagement der Caritas. „Wir sehen es als unseren christlichen Auftrag an, die Menschen die Krieg und Terror entkommen sind, anzunehmen und ihnen eine Zukunftsperspektive zu geben." Die Caritas stemme den größten Teil der Asylsozialberatung, die in Kooperation mit dem Diakonischen Werk und dem Bayerischen Rotem Kreuz geleistet werde. Zwei Ehrenamtskoordinatoren initiierten und unterstützten die zahlreichen Helferkreise, deren Mitglieder häufig aus den Pfarreien kommen. Die Migrationsberatung werde wieder aufgebaut für Flüchtlinge mit Bleiberecht. Gemeinsam mit den Dekanatsräten und dem Katholischen Bildungswerk werden weiterhin laufend Informationsveranstaltungen durchgeführt. Einrichtungen der Caritas betreuten 45 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Die Caritas berät und betreut in Stadt und Landkreis Rosenheim, Stand Ende September 2015, über 2000 Flüchtlinge, erläuterte die für die Flüchtlinge zuständige Fachdienstleiterin Claudia Huber. In den nächsten Wochen würden noch etwa tausend weitere dazukommen. Der überwiegende Teil der Asylberater/innen stelle die Caritas mit sechs Vollzeit- und zwei Teilzeitmitarbeitenden. Sie sind in fünf Unterkünften in der Stadt Rosenheim und in 52 Unterkünften im Landkreis tätig. Zurzeit sei ein Asylberater für 220 Asylsuchende zuständig. Der Schlüssel, den die Politik vorgibt, betrage 1:150. „Wir können nicht so schnell Asylsozialberater einstellen, wie Flüchtlinge zugewiesen werden", so Huber. Auch übernehme die Caritas die Beratung und die Koordination der Ehrenamtlichen in der Halle in Bad Aibling, seit heute in Prien und ab nächster Woche auch in Raubling, so Huber. „Eine Welle der Hilfsbereitschaft zieht durch die Stadt und den Landkreis Rosenheim", schilderte Lothar Thaler, seit Mai 2015 Ehrenamtskoordinator der Caritas. Die Helferkreise bekämen durch ihn Unterstützung, um eine effektive, arbeitsfähige Struktur aufzubauen. Schwerpunkte seien die Vermittlung von Freiwilligen an die Helferkreise und die Schulungsangebote rund um das Thema Flucht und Asyl. „Wie erfolgreich das von Caritas und katholischem Bildungswerk entwickelte Konzept ist, zeigt die ständig steigende Nachfrage", so Thaler. In diesem Herbst wird mehrfach eine Fortbildungsreihe mit acht Modulen angeboten, die mit kompetenten Referenten aus der täglichen Asylpraxis besetzt seien. Eine weitere Aufgabe der Ehrenamtskoordinatoren sei, die Ehrenamtlichen bei Problemen im Helferkreis zu beraten und bei Konflikten zu vermitteln.

Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.
Ansprechpartner: Erwin Lehmann, Kreisgeschäftsführer, Tel. (08031) 2037-0.

Zimmerei + Holzbau
WAGENSTETTER
Meisterbetrieb
Holz am Haus und im Garten
Beratung · Planung · Ausführung aus einer Hand
Balkone · Zäune · Pergolen · Carports
Gartenmöbel · Dachdeckungen
Eingangsüberdachungen und Sanierungen
83564 Soyen · Maierhof 43
Telefon 0162/3109603

Praxis für Psychotherapie, Beratung und Entspannung
Romana Rupp
Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)
Lehen 10, 83564 Soyen
www.psychotherapie-rupp-romana.de
Telefon 0176 / 44 575 919
Das besondere Weihnachtsgeschenk:
Ein Gutschein für einen Kurs Autogenes Training!
Neue Kurse ab 2016!

Heizöl H. Maußen GmbH & Co. KG

ARAL

Diesel
Schmierstoffe
SB Tankstelle + Autogas
WAP-Waschanlage

SOYEN
Tel. 08071-2235

Anti-Staub-Pellets - Das Original

Einfach ◦ Schön
Dekoration Ambiente Design

Unser aktuelles Thema
„Herbstleuchten“

365 Tage
Einfach Schön -
ein Grund zu
feiern!

Immer Freitag, Samstag
von 10 - 17 Uhr
Oed 9 , 83564 Soyen
Tel. 0171 1424403
www.einfach-schoen-design.de
Anfahrt siehe Rückseite

MOTORRAD MEISTERBETRIEB
TGB Vertragshändler
CC-motobikes
Christian Camera
Strohreit 83564 Soyen
Tel: 08071-9215072
-SERVICE/KUNDENDIENST
-ERSATZTEILE
-HUBAU
-UMBAUTEN
-ÜBERWINTERUNG
www.cc-motobikes.de
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00 -12.30 /14.00 17.30- Mo.geschl.

Hausgeräteservice
Verkauf und Reparaturen
Arthur Axenböck
Stauden 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 73 / 91 52 40 • Fax: 0 80 73 / 91 52 39
Mobil: 01 72 / 9 45 73 18

Liebe SBB-Leserinnen und Leser,

wir wollen ein paar Begriffe oder Wörter vorstellen, bei denen sich ein Fremder überhaupt nichts vorstellen kann, oder die sogar für uns verquer klingen aber jeder weiß was gemeint ist, oder die einfach originell sind:

s`Mensch - eigentlich Dienstmagd, später mutiert zur „schlechten Frau“

„Der Jubel wollte keinen Anfang nehmen.“ (Karl Valentin)

„Habts so deia (teuer) arm schaugn kinna, dass eich da Onkl Lenz a Eis kafft hod.“

Liebe Jubilarinnen und Jubilare,

wir würden uns freuen, wenn das Bürgerblatt für einen Fotovergleich zu den Echtzeitfotos noch zusätzlich ein Bild aus jungen oder jüngeren Jahren veröffentlichen könnte.

Vielen Dank - SBB

JUBILÄEN IN DER GEMEINDE SOYEN

Wir gratulieren!

Geburtstage

Eduard Seidinger
Buchenthal, **85. Geburtstag**

Lieselotte Dietz
Bachmühle, **93. Geburtstag**

Anton Rudi Kubisch in Pichl wurde 80 Jahre alt

Geboren wurde der Rudi Kubisch, später Anton Kubisch, 1935 in Bismarckhütte bei Breslau in Schlesien. Dort wuchs er mit einem Bruder und einer Schwester auf. Einer fußballbegeisterten Familie entstammend, kickte er schon recht bald mit 5-6 Jahren bei den „Pimpfen“. Doch leider kam der Krieg dazwischen, den er als sehr schlimm und böse in Erinnerung hat, jedoch fand er gemeinsam mit anderen Kindern Naturmaterialien, aus denen sie Bälle bastelten und miteinander spielten. Auch nach dem Krieg spielte er weiterhin Fußball in einer polnischen Jugendmannschaft, mit der er Anfang der 50er Jahre sogar Jugendmeister in Polen wurde. Er spielte leidenschaftlich als Mittelfeldspieler in der Freizeit und arbeitete tagsüber, erst in der Armee und später als Techniker. Seine Amateur-Mannschaft bei Hirschberg hieß „Olimpia Kowary“, sie existiert noch heute in einer höheren Liga. Der Jubilar heiratete und zog 1981 nach Deutschland. In München fand er eine Stelle als Techniker bei Siemens. Während sein Vater, ein Fußballtrainer, bereits 1960 verstarb, lebte seine Mutter bis 2009 in einem Münchner Seniorenheim. Der Jubilar hat einen Adoptivsohn und eine Tochter. Seit 2013 ist er in Pichl und fühlt sich recht wohl. Mitbewohnerin Frau Leibmann hilft, wenn es nötig ist. Der sportliche Jubilar geht gerne große Runden spazieren, aber er singt auch, bastelt und ist gerne aktiv. Man kann ihn auch häufig im Eingangsbereich finden, wo es viel zu sehen gibt. Wir wünschen Herrn Kubisch weiterhin alles Gute.

Maike Bederna

FAHRSCHULE WEILNHAMMER
Haag - Soyen - Freimehring
Wir bilden Dich in allen Klassen aus
Unterrichte:
Haag Dienstag 19:00 Uhr
Soyen Mittwoch 19:00 Uhr
Freimehring Donnerstag 19:00 Uhr
Zum Anmelden komm einfach vorbei, sende ein E-Mail, ruf an oder nutze das Anmeldeformular auf unserer Internetseite.

www.fahrschule-wh.de
E-Mail: fahrschule-wh.de
Tel.: 08072/8452
Am Marktplatz 21
83527 Haag
facebook

Maria Ruhdorfer aus Freiberg wurde 90 Jahre alt

Gratulationen von allen Seiten gab es für Maria Ruhdorfer, die Ende Oktober 90 Jahre alt wurde. So kamen Bürgermeister Karl Fischberger mit Gattin, Diakon Bichler, der Seniorenclub und der Frauenbund zu Besuch, aber natürlich auch viele Familienangehörige. Schließlich geht es im Hause Ruhdorfer in Freiberg immer quirlig zu, denn die Jubilarin ist als Oma und Uroma sehr gefragt. Gerade ist ihre jüngste auf dem Schoß, die Lena, aber insgesamt hat sie stolze 6 Enkel und 6 Urenkel. So verwundert es nicht, dass ihr Hobby „Kindsen“ ist, was so viel bedeutet, dass sie auf ihre Urenkel aufpasst. Für Gartenarbeit ist sie nicht mehr so sehr, (früher pflegte sie ihren Bauerngarten mit Blumen und Gemüse), aber ums Haus herum und zu den Nachbarn geht es allerweil noch, denn Bewegung ist wichtig, das weiß sie. Nicht zu vergessen, ist das 14-tägige Verwandten-Treffen bei ihr daheim, da wird bei Kaffee und Kuchen das Neueste ausgetauscht. Maria Ruhdorfer wuchs zu siebt mit den Kindern der Schwester auf , zog selbst vier Kinder groß, und hat zeitlebens viele Familienmitglieder um sich herum - das hält sie jung und ihr wird nicht langweilig. So feierte sie noch einmal im großen Stil mit etwa 30 Leuten in der nahe gelegenen „Brandmui“ in Bischof bei Soyen, was der rüstigen Jubilarin sehr gut gefallen hat. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute!

Maike Bederna

Maria Grund wurde 91 Jahre alt

Über die Blumen freute sich Maria Grund sehr, und natürlich über den Besuch von Zweitem Bürgermeister Peter Müller. Noch immer ist die Jubilarin sehr aktiv in Pichl und nimmt an allem teil, was es so gibt. Wir wünschen Frau Grund weiterhin alles Gute.

Maike Bederna

KFZ-MEISTERBETRIEB
Geschäftsinhaber
JOHANN KIRCHBUCHNER
Reparatur und Unfallinstandsetzung
Kasten 1 83564 Soyen
Tel. 08073 - 2400 Fax. 08071 - 913069

Kebinger
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG
83564 Soyen- Rottenhub 6
Tel. 08072 / 1631 Fax 3265
0171 / 265 65 40
• Garten- u. Landschaftsbau
• Baumschule
• Bruchsteinmauern
• Zäune
• Erd- u. Abbrucharbeiten
• Entwässerungsarbeiten
• Maschinelle Betonsteinverlegung
• Rohrpressung u. Verlegung mit Erdrakete

Bäckerei
Federkiel
Frische Backwaren aus eigener Produktion
mit Mehl aus der Region
Stehcafe
Cafe aus dem Hause Dinzler
83564 Soyen, Dorfstraße 7 08071- 6946

da Salvatore e Massimo
Ristorante Pizzeria
Dorfwirt Soyen
08071 - 9226102

Kreszenz und Leonhard Maier wurden im September 93, bzw. 94 Jahre alt.

Aufgrund eines Krankenhausaufenthaltes stattete Zweiter Bürgermeister Peter Müller den beiden Geburtstagsjubilaren erst etwas verspätet einen Besuch ab, über den sie sich aber genauso freuten. Zu erzählen gibt es immer etwas, und ansonsten bleiben die beiden rüstigen Senioren in Bewegung, was sehr wichtig ist. Wir wünschen den beiden weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit!

Maike Bederna

Rosa und Hermann Randl aus Hub feierten Ihren 50. Hoczeitstag. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute.

Goldene Hochzeit von Rosina und Hermann Simeth

Ganz besonders haben Rosina und Herrmann Simeth ihre Goldene Hochzeit verbracht. Zunächst feierten sie Anfang Oktober mit den Nachbarn ihre gemeinsamen 50 Jahre, dann gab es einen Tag mit der Familie auf der Fraueninsel, und obendrein nahmen sie beide am 4. Oktober an dem Jubiläums-Gottesdienst für Ehepaare auf dem Domberg von Freising teil. Zu dem Ereignis des Jubel-Paares, stolze Eltern von 4 Kindern und Großeltern von einem Enkel, gratulierte auch Zweiter Bürgermeister Peter Müller. Wir wünschen dem Jubelpaar weiterhin alles Gute.

Maike Bederna

Das Ehepaar Simeth am Hochzeitstag ...

... und einige Zeit später bei der „Goldenen“.

Erika und Martin Ludwig aus Zuhr bei Rieden feierten Ihren 55. Hochzeitstag. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute. Wir sehen Sie hier am Hochzeitstag ...

... und einige Zeit später bei Ihrem Jubiläumstag, der Platinhochzeit. Auch genannt die Saphier-, Smaragd- oder Türkishochzeit.

Druckerei Weigand
Wambach und Peiker GmbH

Dr.-Fritz-Huber-Str. 12
83512 Wasserburg a. Inn

Telefon 0 80 71 / 39 04
Telefax 0 80 71 / 63 99
Email info@weigand-druck.de

Wir gestalten und drucken seit über 60 Jahren

Prospekte und Plakate
Broschüren und Endlosformulare
Geschäfts- und Privatdrucksachen
Aufkleber und Etiketten
u.v.m.

alles im Mehrfarben- oder Schwarz-Weiß-Druck

www.weigand-druck.de

MOTORRAD DAUMOSER
An- und Verkauf von Unfall- und Defektmotorrädern
Tankreinigung
Zubehör, Gebrauchtteile

Steinberg 8 83564 SOYEN
Telefon 0 80 71 - 39 87 Fax 4 08 15
Handy 0172 - 9 07 92 38
www.motorrad-daumoser.de

Christian Schuster
Schlosserei Spenglerei
Schmiede
Dorfstraße 17

83564 SOYEN
Telefon 08071 / 40108
Fax: 08071 / 914426

Herzlich Willkommen im Pflegeheim St.Martin

Das Haus mit dem familiären Flair und der 25-jährigen professionellen Erfahrung in Langzeit- und Kurzzeitpflege.

Pflegeheim St.Martin
Schlicht 2
83564 Soyen

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne unter der
Tel. 08073/91490-0

Pflegeheim St.Martin
Pichl 1
83564 Soyen

Konrad Radlmair
Rechtsanwalt & Steuerberater
Dipl.-Finanzwirt (FH)

Zertifizierter Unternehmens-nachfolgeberater (zentUma e.V)

Liebe Mandanten und Geschäftsfreunde,
Ihnen und Ihren Familien wünschen wir von Herzen eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit, Gesundheit, Glück, Frieden und Erfolg im neuen Jahr.

Ab 24.12.2015 machen wir Urlaub und sind ab 07.01.2016 gerne wieder für Sie da.

Tel: 08071-92064-0 – Fax: 08071-92064-29
E-mail: kanzlei@stb-radlmair.de

Recht, gut beraten.

Birkenstrasse 15 – 83533 Edling
www.stb-radlmair.de

Wir bedanken uns bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2016!

Suchen Sie noch ein passendes Geschenk? Geschenkgutscheine bei uns erhältlich!

ORTHOPÄDIESCHUH - TECHNIK

KIESWIMMER FIT AUF SCHRITT

JANKER UND TRITT

Knoppermühlweg 7b
83512 Wasserburg
Tel. 08071 93166

Rathausplatz 1
83533 Edling
Tel. 08071 93163

info@kieswimmer-janker.de • kieswimmer-janker.de

Vom 24.12.2015 bis einschließlich 06.01.2016 haben wir in Edling und Wasserburg wegen Betriebsurlaub geschlossen!

Service Partner Kainz GmbH
TV, Multimedia, Hausgeräte ... persönlich.
83533 Edling, Roßhart 12

Telefon: 08071/93210, *Fax: 08071/93212*
eMail: info@sp-kainz.com

Ab sofort bei uns:
Verkauf von Nivona Kaffee-Vollautomaten mit eigenem Wartungs- und Reparatur-Service

Die Nummer gegen Ku(h)mmer*:

08072-518

VIEHHANDEL MEIDERT
Teubmoos 1 – 83564 Soyen
Tel. 08072/518 – Fax 2760

*z.B. Milchabgabeverweigerung, Sturheit, Futterverachtung, und und und

IdeaVerde
"Alles rund ums Grün"

Gartenplanung und Beratung
... mit der "etwas anderen Idee"

Dipl. Ing. Gartenbau (FH) Maike Bederna
Buchenstr. 3 83564 Soyen
Tel. 08071 - 904656 www.ideaverde.de

Praxis für Evolutionspädagogik®.
DENKARIUM
Die Lernberatung in Ihrer Nähe.

Gezielte Hilfe bei:
- Lernblockaden
- schlechten Noten
- ADS/ADHS
- Prüfungsängsten
- LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)
- etc.

Mit der einzigartigen Kombination aus der Neurologie, Kinesiologie und Evolutionspädagogik®

Denkarium - Nadine Lüke
Heubergweg 12 · 83539 Pfaffing
Telefon: 08076 - 889 65 34
www.lernberatung-denkarium.de

WIR BEDANKEN UNS RECHT HERZLICH

BEI UNSEREN INSERENTEN!

Das Soyener Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de

Anschrift: Polln 1 83564 Soyen

Impressum:

Redaktion - Artikel:
Toni Schillhuber fon 08072 - 3729075
fax 08072 - 3768170
buergerblatt-redaktion@gmx.de

Redaktion- Anzeigen:
Peter Oberpriller 08071 - 1044607
buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Druck: Druckerei Weigand
Zustellung: G-M-P-R
Auflage: 1100 Stück

Erscheinungsdatum:
Am ersten Wochenende der Monate:
Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Redaktionsschluß:
Am 15. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte.

Die Redaktion

Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in ein erfolgreiches neues Jahr.

Für Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken wir uns herzlich.

Unserem Slogan **„Sparkasse Wasserburg: Fair. Menschlich. Nah.“** werden wir auch in Zukunft treu bleiben.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, friedliches und erfolgreiches Jahr 2016.

Ihre

Kreis- und Stadtsparkasse
Wasserburg am Inn

Zu Gast bei Freunden...

Das Haus am See

Hotel Cafe Lounge

Es ist beglückender durch die Tür eines einfachen Hauses zu gehen als vor dem verschlossenen Tor eines Palastes zu stehen.

www.dashausamsee.bayern

Öffnungszeiten:

Di-Do 15 - 22 Uhr
Fre/Sa 14 - 22 Uhr
So 12 - 20 Uhr

Vorweihnachtliche „Geschenke" von der RSA-Bank

Die RSA spendet insgesamt 25.500 Euro

Viele zufriedene Gesichter gab es vor kurzem in der Raiffeisenbank RSA, als die Vorstände Johann Posch und Thomas Rinberger zur jährlichen Spendenübergabe eingeladen hatten. Zu Besuch waren diesmal die Vertreter der großen Sportvereine, der Feuerwehren, des Nasenbachvereins Albaching und des Pfarrgemeinderats Albaching. Die Freiwilligen Feuerwehren sind es gewohnt, anderen Menschen zu helfen. Sei es bei einem Unfall, Brand oder anderen Katastrophen, bei denen es um den Schutz von Sachwerten oder die Gesundheit von Menschen geht. Und da die Ausrüstung sehr teuer ist, erhielten alle sechs Feuerwehren in den Gemeinden eine Spende von je 1.000 Euro. Die drei großen Sportvereine decken mit einem Spendenbetrag von jeweils 2.750 € Investitionen aus dem heurigen Jahr, bzw. Aufwendungen für die wertvolle Betreuung und Förderung der Kinder und Jugendliche im Verein. Das Engagement der ehrenamtlichen Tätigkeiten kann damit wertvoll unterstützt werden. Der Nasenbachverein Albaching erhielt für die Anschaffung von Leihgeschirr den Betrag von 3.000 €. Das Geschirr kann über den Verein für Familien- und Vereinsfeste ausgeliehen werden. Pfarrgemeinderat Friedrich Müller kümmert sich um die Restaurierung des alten wertvollen Tragehimmels der Pfarrgemeinde Albaching, der bei Umzügen mitgetragen wird. Die Bank unterstützt dieses Vorhaben mit der Zahlung von 750,00 €. Mit weiteren Kleinspenden von über 7.500 Euro, die unter dem Jahr verteilt wurden, unterstützte die RSA-Bank heuer die gemeinnützigen Organisationen mit 25.500 Euro! Ein ansehnlicher Teil davon stammt aus dem Zweckertrag des Gewinnsparens der Bankkunden. „Jeder Gewinnsparer der Bank trägt mir seinem Los zur Unterstützung der Vereine und Organisation bei", so die Vorstände.

Die Vorstände Thomas Rinberger (links) und Johann Posch (rechts) mit den Vertretern bei der Spendenübergabe

Bankbesuch der 2. Klasse der Grundschule Soyen

Führung durch die Raiffeisenbank Soyen

Im Rahmen des Lehrplans durften die Jugendberaterinnen Lisa Zehetmaier und Andrea Schußmüller die 2. Klasse der Grundschule Soyen herzlich in der Raiffeisenbank RSA begrüßen. Bereits in der Schule wurden die Kinder von ihrer Lehrerin Frau Bellin über das Thema „Entstehung des Geldes" unterrichtet. Angekommen in der Raiffeisenbank wurden die Kinder mit vielen interessanten Infos über die RSA und die Geschichte der Geldentstehung versorgt. Anschließend begaben sie sich auf eine spannende Reise durch die verschiedenen Abteilungen der Bank. Vom Schalterraum über die Versicherungsabteilung bis zu den Beratungsbüros – es gab überall viel zu sehen. Das Highlight befand sich allerdings eindeutig im Keller: die Schüler öffneten mit vereinten Kräften die große Tresortür zu den Schließfächern. Dahinter warteten einige Überraschungen. Nach einem aufregendem Vormittag und einer kleine Stärkung mit Brezen wurden alle Kinder als „Geldexperten" ausgezeichnet.

Die 2. Klasse der Soyener Grundschule war zu Besuch in der RSA Bank

„Auf Geldsuche durch die Zeit"

134 Teilnehmer beim Sparwochen-Gewinnspiel 2015

Unsere Jugendberaterinnen Magdalena Turzin und Andrea Schußmüller durften am 26.11.2015 die sechs glücklichen Sparwochenquiz-Gewinner in Begleitung ihrer Eltern und Geschwister in der Hauptgeschäftsstelle Rechtmehring begrüßen. In diesem Jahr machten sich die Kinder auf Zeitreise um die Geschichte der Geldentstehung kennenzulernen. Die Frage zum Gewinnspiel, was heute ein beliebtes Zahlungsmittel ist, konnten alle Gewinner richtig beantworten: die Bankkarte. In einer gemütlichen Runde mit Süßigkeiten und Kinderpunsch wurden die Geschenke ausgepackt und ausprobiert. Die Gewinner konnten sich über das Spiel „Halli Galli", die Bastelbox „Garten-Piraten" oder das Brettspiel „Geister, Geister, Schatzsuchmeister" freuen. Gewonnen haben dieses Jahr: Huber Manuel, Schupp Samuel, Herzog Johannes, Hundhammer Andrea, Graf Luna und Bauer Matthias. Wir gratulieren den glücklichen Gewinnern nochmal ganz herzlich und wünschen ihnen viel Spaß mit den Geschenken.

Tag der offenen Tür

Grundschule Soyen

Gemeinde Soyen

November
2015

Alle sind zufrieden, Hausmeister, Lehrkräfte, Kinder und auch der Bürgermeister

Viel neue Technik wurde in das Projekt verbaut

Die Turnhalle wurde in ein Spieleparadies umgewandelt

So sah es hier noch kurz vor Ferienende aus

Als sehr gelungen wurde der neue Pausenhof beurteilt

Heute wird gespielt, Schule ist wieder Montag

Für das leibliche Wohl war gesorgt

Führungen durch den Hausmeister Markus Fischberger waren beliebt bei den Besuchern